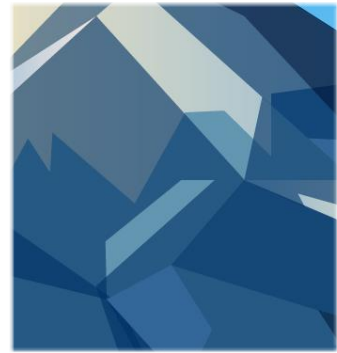


Neu in Version 22



SelectLine[®]
SOFTWARE

Neu in Version 22

Inhaltsverzeichnis

Version 22.2	3
1 Produktübergreifend	3
1.1 Neue Datenbank-Reorganisation	3
1.2 Toolbox	4
1.3 DMS	6
2 Warenwirtschaft	8
2.1 PC-Kasse: Überarbeitung der Gutscheinstammdaten	8
2.2 Übernahme der Lieferbelegnummer bei Belegübergabe steuerbar	8
2.3 Belegaufschläge und Zuschlagsartikel in der Auftragsdisposition und in Sammelbelegen	9
2.4 Artikelbezeichnung und Zusatz in Liste "Serien/Chargennummern"	11
3 Produktion	11
3.1 Produktionsplanung	11
3.2 Produktionssteuerung	15
3.3 BDE	15
4 CRM	16
4.1 Kontextmenü in Listen	16
4.2 Adresse in Anrufliste klickbar	17
4.3 Verknüpfung mit Ursprung beim Erstellen eines Journals per Pop-Up	17
4.4 Adressen aus Liste einer Kampagne zuordnen	18
4.5 Prüfung, ob Adresse in der Verkaufschance zugeordneten Kampagne enthalten ist	19
5 Mobile Anwendungen	19
5.1 Neue, hellere Oberfläche	19
5.2 API	19
6 Rechnungswesen	20
6.1 Zertifizierung nach IDW PS 880	20
6.2 Zahlungsbedingung im OP	20
6.3 Bankassistent	22
6.4 Vollabschreibung	23
Version 22.1	24
1 Produktübergreifend	24
1.1 Windows 11	24
1.2 DMS	25

Neu in Version 22

1.3	docuvita-Schnittstelle und DMS	25
2	Warenwirtschaft.....	27
2.1	Einkaufspreisvorerfassung	27
2.2	Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise	32
2.3	PC-Kasse.....	33
2.4	Fertigungsauftrag	38
2.5	Sonstiges.....	39
3	Produktion	39
3.1	Produktionsplanung	39
3.2	Produktionssteuerung	44
3.3	SelectLine BDE	48
4	CRM.....	49
4.1	Inaktive Adressen	49
4.2	Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen	50
4.3	Option zum Aktualisieren von Personen	51
4.4	Verträge in Adressmaske.....	52
4.5	Direkter Rückruf aus der Anrufliste.....	52
5	Mobile Anwendungen	53
5.1	SelectLine Mobile	53
5.2	API.....	56
6	Rechnungswesen.....	57
6.1	Digitale Belege	57
6.2	Bankassistent – Import individueller Dateien	58
6.3	Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr	61
6.4	One-Stop-Shop Verfahren CSV-Export	61
6.5	Saldovorverarbeitung Kontenblatt.....	62
6.6	Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung	63

Neu in Version 22

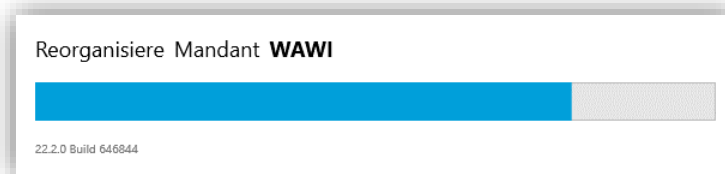
Version 22.2



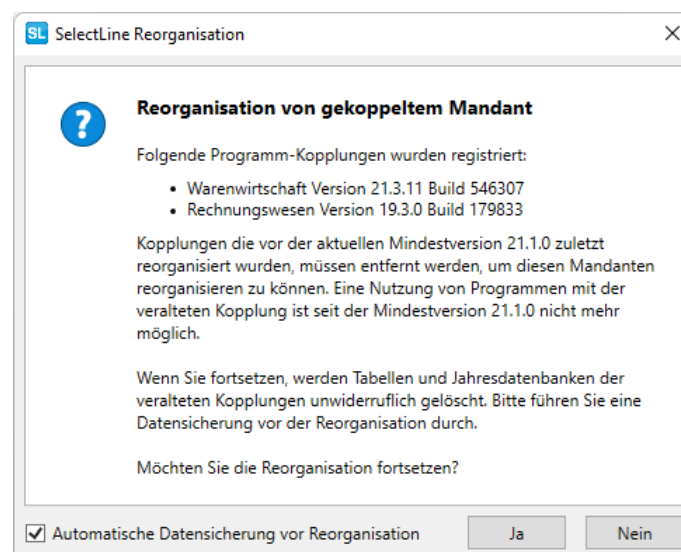
1 Produktübergreifend

1.1 Neue Datenbank-Reorganisation

Die Reorganisation der Datenbanken wurde überarbeitet und optimiert. Ein gekoppelter Mandant wird nun für alle Anwendungen gemeinsam reorganisiert. Es genügt also nur ein Programm zu starten, um einen gekoppelten Mandanten vollständig zu reorganisieren.



Vor der ersten Reorganisation eines Mandanten wird dieser auf das Vorhandensein verwaister Kopplungen geprüft. Eine verwaiste Kopplung liegt dann vor, wenn die Kopplung eines Mandanten nicht vollständig entfernt oder einfach nicht mehr genutzt wurde und die letzte Reorganisation mit dem nicht mehr genutzten Programm vor der aktuell erforderlichen Mindestversion 21.1 liegt. Um so einen Mandanten reorganisieren zu können, muss die verwaiste Kopplung entfernt werden. Dazu wird vor der Reorganisation folgender Dialog angezeigt, in dem das Entfernen der Kopplung bestätigt werden kann.



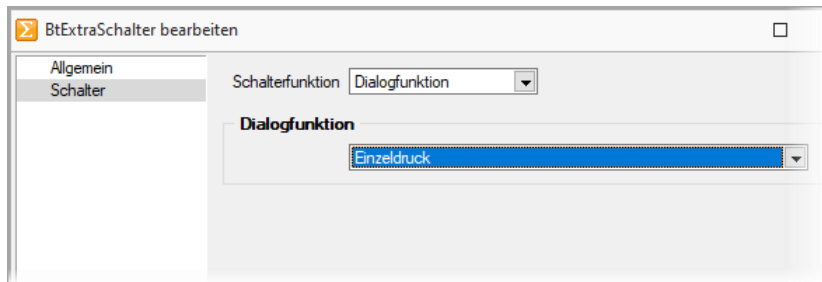
Um Mandanten vor einem Update auf verwaiste Kopplungen zu überprüfen, nutzen Sie bitte den DB-Checker. Dieser prüft ebenfalls auf solche Kopplungen und zeigt dies ggf. an.

Neu in Version 22

1.2 Toolbox

1.2.1 Einzeldruck steht als erweiterte Dialogfunktion zur Verfügung

Den Aufruf des Einzeldrucks können Sie nun bequem über einen Toolbox-Schalter starten.

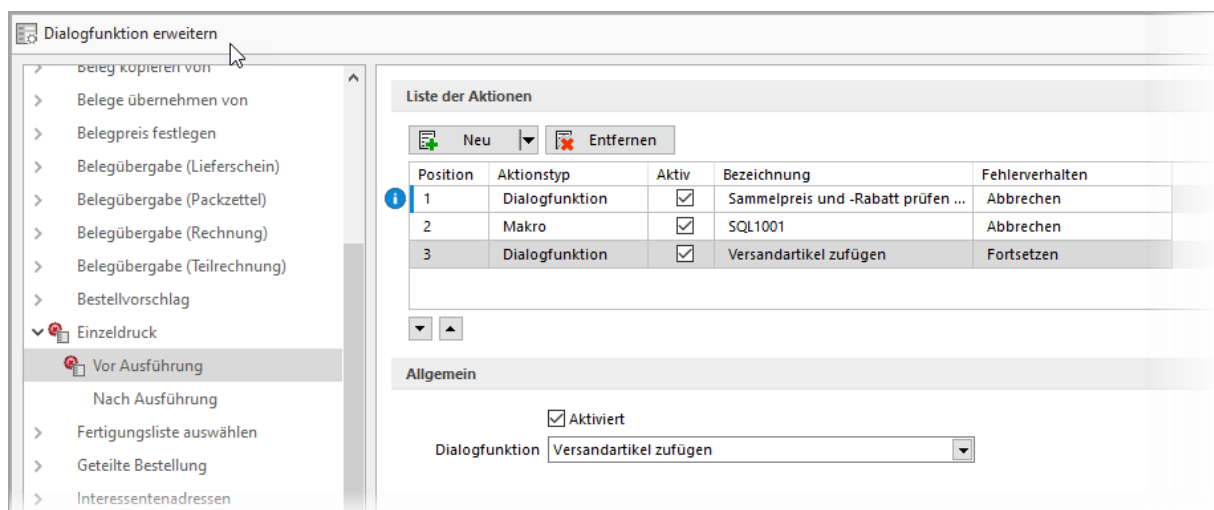


Auch in den erweiterten Dialogfunktionen steht Ihnen der Einzeldruck für Ihre Anpassungen zur Verfügung.

1.2.2 Erweiterte Dialogfunktionen können eine Liste von Makros/Dialogfunktionen starten

Über die erweiterten Dialogfunktionen ist es Ihnen möglich, das Ausführen mehrerer Makros und Dialogfunktionen in Abhängigkeit einer Programmfunktion zu starten. Für die Verwendung mehrerer Aktionen muss eine Toolbox Runtime Gold Lizenz vorhanden sein.

Mit der Toolbox Runtime Standard kann weiterhin **ein** Makro oder neu **eine** Dialogfunktion in Abhängigkeit einer Programmfunktion gestartet werden. Die Ausführung der Aktionen beschränkt sich hierbei auf den ersten Eintrag („Position 1“), der zusätzlich über ein **i** mit entsprechender Beschreibung gekennzeichnet ist.



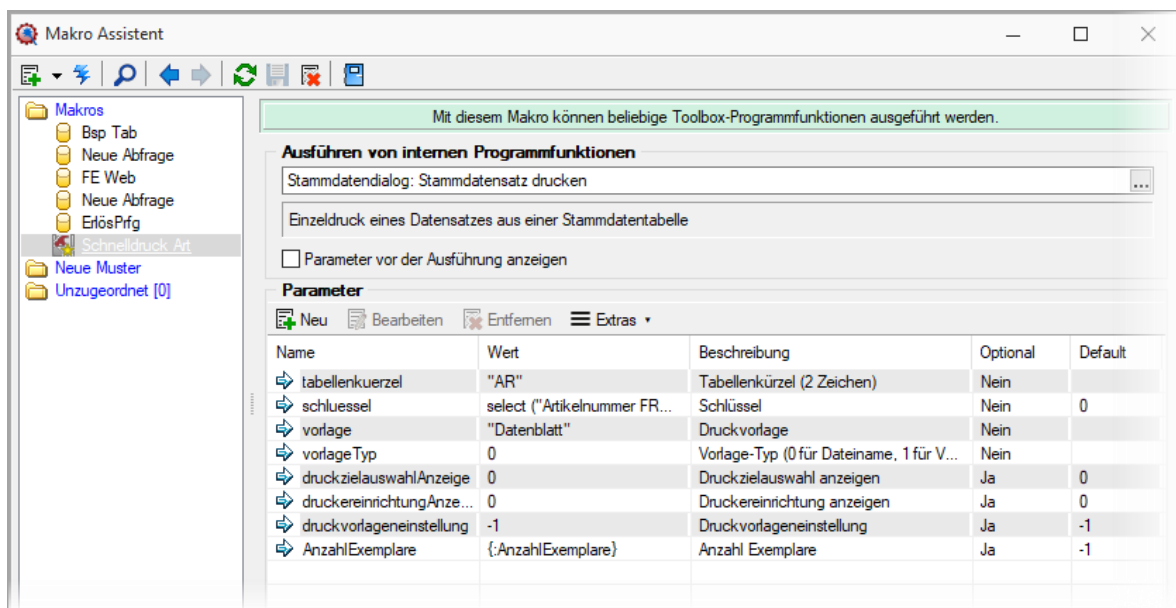
Über den Schalter „Neu“ fügen Sie Makros oder Dialogfunktionen der Liste hinzu. Die Einträge können einzeln aktiviert oder deaktiviert werden. Über die Hoch- und Runterschalter unten links unter der Aktionsliste legen Sie die gewünschte Reihenfolge für das Ausführen fest. Für jeden Eintrag kann ein Fehlverhalten festgelegt werden, worüber Sie steuern, ob die Ausführung der weiteren

Neu in Version 22

Aktionen und der Dialogfunktion im Fehlerfall abgebrochen werden. Im Bereich *Allgemein* werden die Einstellungen zum gewählten Listeneintrag dargestellt. Diese unterscheiden sich je nachdem, ob ein Makro oder eine Dialogfunktion ausgewählt wurde.

1.2.3 Ausgabe von Stammdaten über Toolbox Programmfunktion

Bisher standen Ihnen für eine toolboxgesteuerte Ausgabe nur die Belege zur Verfügung. Nun bieten wir Ihnen auch die Ausgabe von Stammdaten mithilfe der Toolbox und damit die gleiche Flexibilität wie bei einer Belegausgabe. Für die Nutzung der Funktion ist die Angabe der Parameter „tabellenkuerzel“, „schluessel“, „vorlage“ und „vorlageTyp“ notwendig. Die restlichen Parameter sind optional.

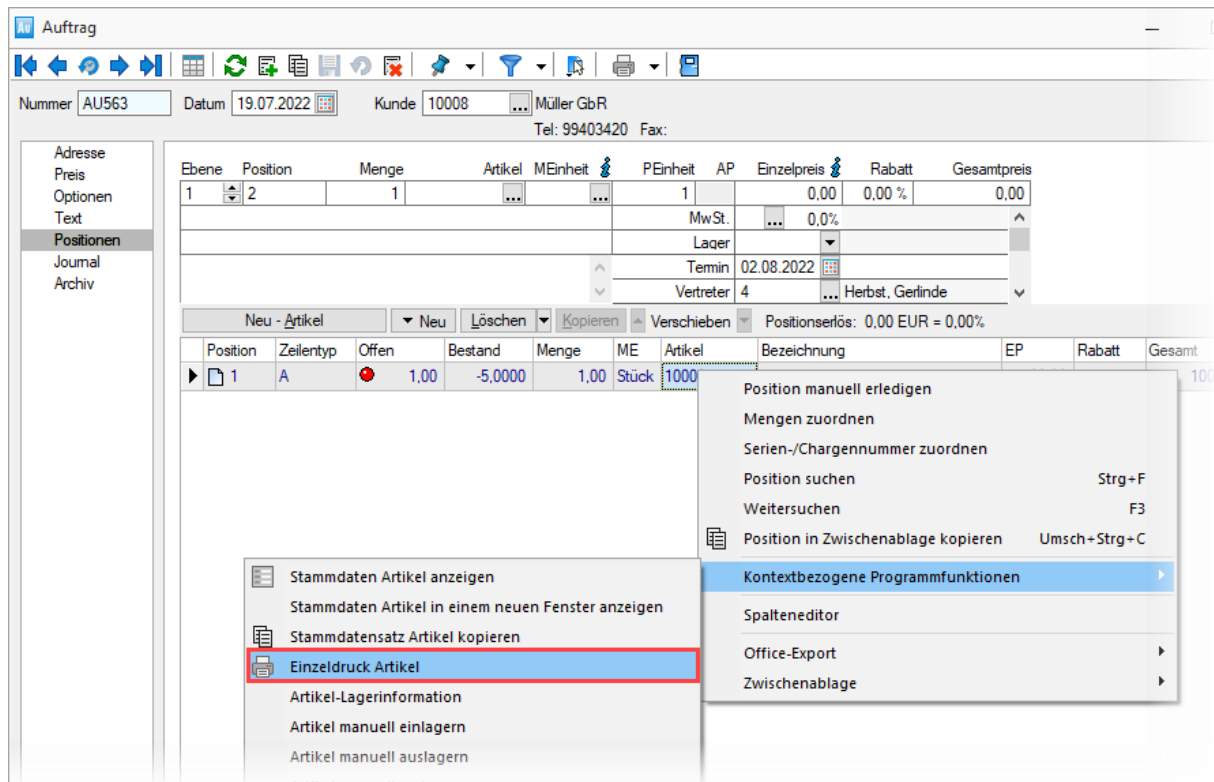


Name	Beschreibung
tabellenkuerzel	Tabellenkürzel (2 Zeichen)
schluessel	Schlüssel
vorlage	Druckvorlage
vorlageTyp	Vorlage-Typ (0 für Dateiname, 1 für Vorlage-Bezeichnung)
druckzielauswahlAnzeige	Druckzielauswahl anzeigen
druckereinrichtungAnzeige	Druckereinrichtung anzeigen
druckvorlageneinstellung	Druckvorlageneinstellung
AnzahlExemplare	Anzahl Exemplare

Neu in Version 22

1.2.4 Einzeldruck steht als kontextbezogene Programmfunktion zur Verfügung

Die „Kontextbezogenen Programmfunktionen“ bieten Ihnen nun auch den Einzeldruck als Funktion. Sie können über einen Klick mit der rechten Maustaste auf ein Schlüsselfeld (z. B. „Artikelnummer“, „Kundennummer“) die gewünschte kontextbezogene Programmfunktion aufrufen.

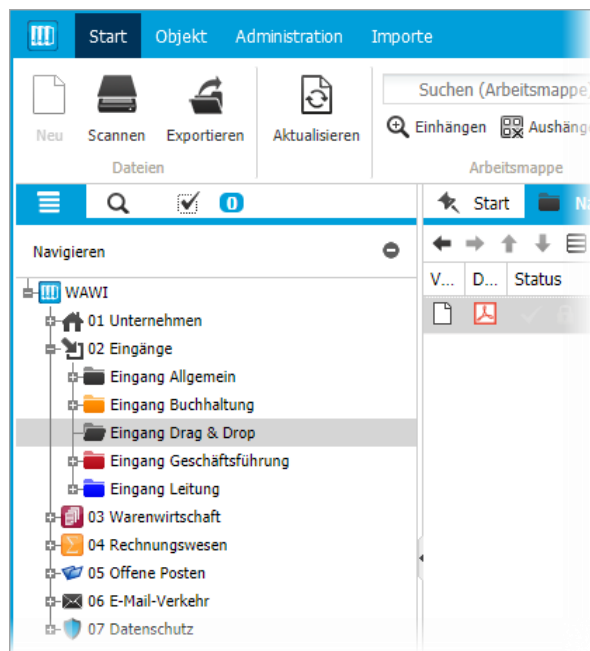


1.3 DMS

1.3.1 Archivierung per Drag & Drop

Dateien können aus Ihrer Warenwirtschaft oder Ihrem Rechnungswesen heraus per Drag & Drop im DMS archiviert werden. Ziehen Sie dazu die Datei auf den Datensatz im Programm, an dem eine Archiv-Verknüpfung zu der zu archivierenden Datei erzeugt werden soll. Das Programm archiviert die Datei in der Ordnerstruktur des DMS unter **Mandant*\02 Eingänge\Eingang Drag & Drop*.

Neu in Version 22



Bei gleichzeitiger Benutzung der internen Archivierung per PDF (Ablage), für welche ebenfalls eine Drag & Drop Funktion zur Verfügung steht, erscheint zuvor eine Abfrage, in der Sie bestimmen können, ob die Datei im DMS oder in der Ablage abgelegt werden soll.

1.3.2 Verhindern ungültiger Anmeldeversuche bei der Standardanmeldung

Bei den ersten drei ungültigen Anmeldeversuchen über die Standardanmeldung (Achtung: hier ist nicht die Standardanmeldung über die SelectLine Authentifizierung gemeint) wird ein Login für den betreffenden Benutzer für jeweils zwei Sekunden blockiert. Dies wird Ihnen in einer entsprechenden Meldung angezeigt. Nach dem dritten fehlerhaften Anmeldeversuch wird eine erneute Anmeldung für jeweils 60 Sekunden gesperrt.

1.3.3 Aktualisierung der .NET-Version

Für die Ausführung des DMS benötigen Sie ab sofort .NET Framework 4.8. Zur Ausführung der Setups wird .NET Framework 4.5.2 vorausgesetzt.

1.3.4 Aktualisierung des PDF-Viewers

Der PDF-Viewer wurde aktualisiert, wodurch neben einer neuen Optik auch eine verbesserte Stabilität umgesetzt werden konnte.

Neu in Version 22

2 Warenwirtschaft

2.1 PC-Kasse: Überarbeitung der Gutscheinstammdaten

Wir haben den Gutschein-Dialog für Sie komplett überarbeitet. Neben einem aktuellen Design profitieren Sie dabei von zusätzlichen Funktionen wie:

- Journal
- Freie Felder
- Extrafelder
- Zusätzliche Seiten (Toolbox)
- Extradialogzuordnungen (Toolbox)
- Berechnete Ergebnismengen (Toolbox)
- Neue Dialogfunktion „Einzeldruck“ (Toolbox)

Gutscheine

Gutscheinnummer: GS003

Allgemein

Freie Felder

Journal (1, 2)

Extrafelder

MProjekt

Berechnete Ergebnism.

Neue Seite 1

Neue Seite 2

Neue Seite 2

Betrag: 50,00 EUR

Ausgestellt am: 21.07.2022

Offener Betrag: 31,17 EUR

Gültig bis: 31.12.2022

Bemerkung: Geschenkgutschein 50

☒ Gutschein kann eingelöst werden

Artikel Verkauf: 600001 Abschlagsartikel für Gutscheine

Artikel Einlösen: 600001 Abschlagsartikel für Gutscheine

Kundennummer: 10001 Ladenverkauf

Verwendung

Verkauf Kassenbeleg: 07000151, am: 21.07.2022

Eingelöst

Belegnummer	Einzelpreis	Datum	Artikelnummer	Bezeichnung
07000152	-18,83	21.07.2022	600001	Abschlagsartikel f

8 Einträge | sortiert: | angelegt 01.12.2014, 19 | bearbeitet 21.07.2022 15:07:56, mb | <Alle Felder>

2.2 Übernahme der Lieferbelegnummer bei Belegübergabe steuerbar

Bei der Belegübergabe auf der Eingangsseite haben Sie ab sofort die Möglichkeit, über die Übergabeoptionen die Übergabe der Lieferbelegnummer zu steuern. Über die Option „Lieferbeleg-Nr. übernehmen“ entscheiden Sie, ob eine Lieferbelegnummer aus dem Quellbeleg in den Zielbeleg übernommen werden oder ob dieses Feld leer bleiben soll. Die untergeordnete Option „Belegnummer als Lieferbeleg-Nr. übernehmen“ erlaubt eine Übernahme der Belegnummer des Quellbeleges als Lieferbelegnummer des Zielbeleges.

Neu in Version 22

Beleg

- ☒ Kopfdaten übernehmen
 - ☐ Unser Zeichen übernehmen
 - ☒ Kopfzeilen übernehmen
 - ☒ Fußzeilen übernehmen
 - ☐ Belegkurs anpassen bei der Verwendung von Tageskurs
 - ☒ Lieferbeleg-Nr. übernehmen
 - ☐ Belegnummer als Lieferbeleg-Nr. übernehmen
- ☒ Journaleinträge kopieren
- ☐ Journaleinträge zuordnen
- ☒ Kontengruppe vom abw. Rechnungsempfänger
- ☐ Belege zusammenfassen
- ☐ Teilübernahmen füllen

Aktionen

- ☒ Zielbeleg(e) automatisch öffnen

Ok Abbrechen

2.3 Belegaufschläge und Zuschlagsartikel in der Auftragsdisposition und in Sammelbelegen

2.3.1 Auftragsdisposition

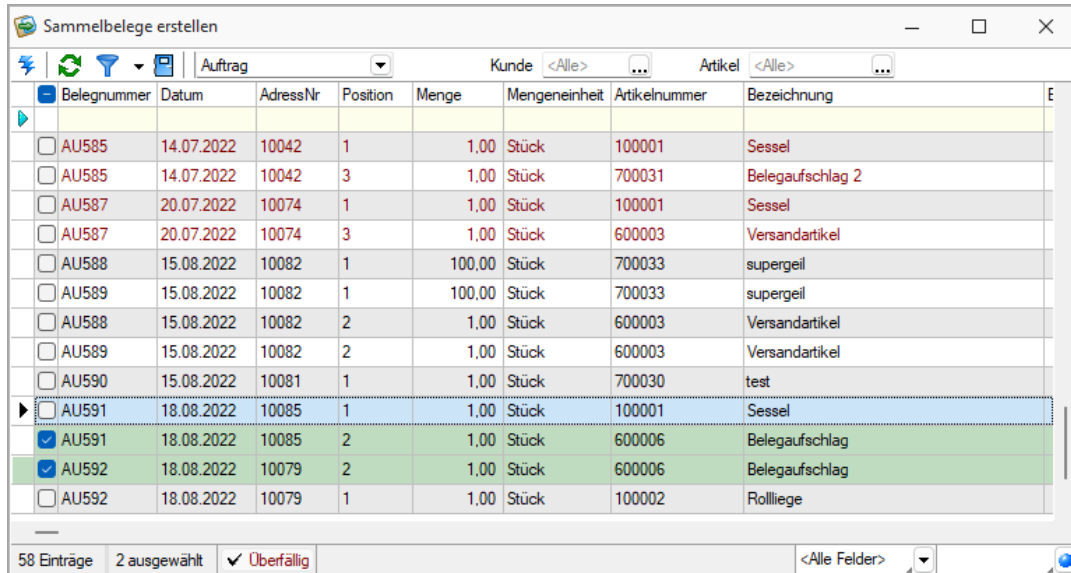
Das Programm zeigt Ihnen in der Auftragsdisposition die Belegaufschläge der Quellbelege an und übernimmt diese in die entstehenden Zielbelege, wenn der Quellbeleg vollständig oder teilweise lieferbar ist. So können Sie auch mehrere Belegaufschläge in einen Zielbeleg übernehmen.

Der angezeigte Lieferstatus wird von Belegaufschlägen nicht beeinflusst. Zusätzlich beeinflussen auch Zuschlagsartikel nicht länger den Lieferstatus.

Neu in Version 22

2.3.2 Sammelbelege positionsweise

Bei der Sammelbelegerstellung positionsweise können Sie einen oder mehrere Belegaufschläge aus der Übersicht auswählen und in einen Zielbeleg übernehmen.

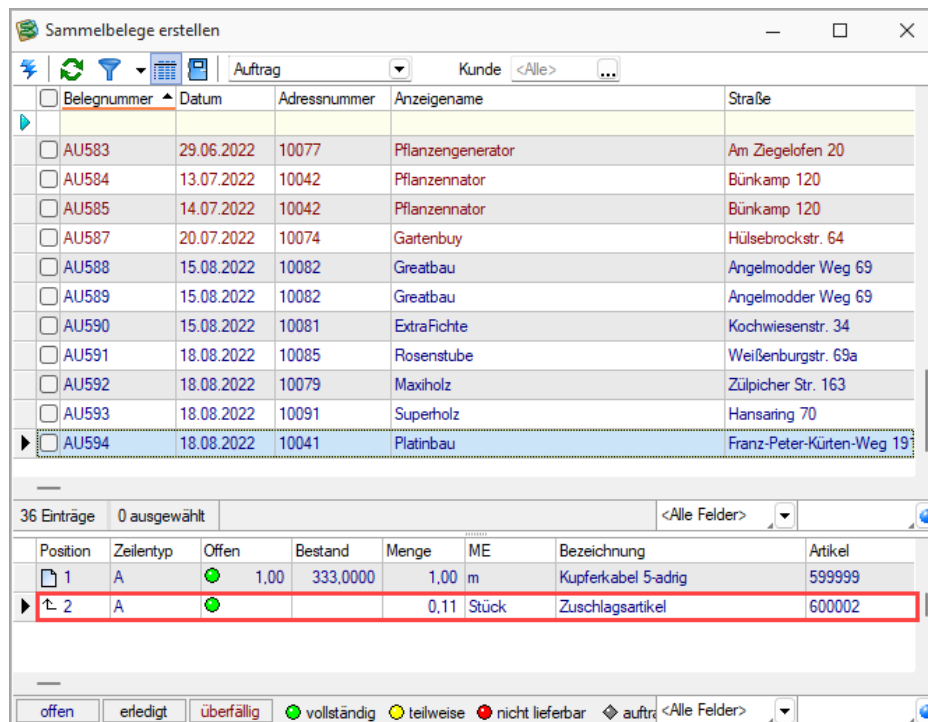


Belegnummer	Datum	AdressNr	Position	Menge	Mengeneinheit	Artikelnummer	Bezeichnung
☐ AU585	14.07.2022	10042	1	1,00	Stück	100001	Sessel
☐ AU585	14.07.2022	10042	3	1,00	Stück	700031	Belegaufschlag 2
☐ AU587	20.07.2022	10074	1	1,00	Stück	100001	Sessel
☐ AU587	20.07.2022	10074	3	1,00	Stück	600003	Versandartikel
☐ AU588	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
☐ AU589	15.08.2022	10082	1	100,00	Stück	700033	supergeil
☐ AU588	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
☐ AU589	15.08.2022	10082	2	1,00	Stück	600003	Versandartikel
☐ AU590	15.08.2022	10081	1	1,00	Stück	700030	test
☐ AU591	18.08.2022	10085	1	1,00	Stück	100001	Sessel
☒ AU591	18.08.2022	10085	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
☒ AU592	18.08.2022	10079	2	1,00	Stück	600006	Belegaufschlag
☐ AU592	18.08.2022	10079	1	1,00	Stück	100002	Rollliege

58 Einträge 2 ausgewählt Überfällig <Alle Felder>

2.3.3 Sammelbelege belegweise

Zuschlagsartikel werden bei der Sammelbelegerstellung belegweise jetzt auch in der Positionsübersicht angezeigt. Sie werden wie bisher immer in den Zielbeleg übernommen.



Belegnummer	Datum	Adressnummer	Anzeigenname	Straße
☐ AU583	29.06.2022	10077	Pflanzengenerator	Am Ziegelofen 20
☐ AU584	13.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120
☐ AU585	14.07.2022	10042	Pflanzennator	Bümkamp 120
☐ AU587	20.07.2022	10074	Gartenbuy	Hülsebrockstr. 64
☐ AU588	15.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69
☐ AU589	15.08.2022	10082	Greatbau	Angelmodder Weg 69
☐ AU590	15.08.2022	10081	ExtraFichte	Kochwiesenstr. 34
☐ AU591	18.08.2022	10085	Rosentube	Weißenburgstr. 69a
☐ AU592	18.08.2022	10079	Maxiholz	Zülpicher Str. 163
☐ AU593	18.08.2022	10091	Superholz	Hansaring 70
☒ AU594	18.08.2022	10041	Platinbau	Franz-Peter-Kürten-Weg 19

36 Einträge 0 ausgewählt <Alle Felder>

Position	Zeilentyp	Offen	Bestand	Menge	ME	Bezeichnung	Artikel
1	A	●	1,00	333,0000	1,00 m	Kupferkabel 5-adrig	599999
2	A	●		0,11	Stück	Zuschlagsartikel	600002

offen erledigt überfällig ● vollständig ● teilweise ● nicht lieferbar ♦ auftrg <Alle Felder>

2.4 Artikelbezeichnung und Zusatz in Liste "Serien/Chargennummern"

In der Listenansicht von "Serien/Chargennummern" werden jetzt auch die Bezeichnung und der Zusatz des zugeordneten Artikels angezeigt.



Serien-/Chargennummer	Artikelnummer	Bemerkung	Bezeichnung Artikelzuordnung	Zusatz Artikelzuordnung
300011-20070709	300011		Bodenfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
300012-20070709	300012		Wandfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
500009-20070709	500009		Granitfliese	Chargenartikel und Mengenumrechnung
ERM001	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummemartikel
ERM002	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummemartikel
ERM003	120005		Elektrorasenmäher	Seriennummemartikel

3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Make or Buy

Mit der Make or Buy Funktion haben Sie bei Artikeln vom Stücklistentyp „Fertigung“ die Möglichkeit, festzulegen, ob Sie einen Artikel standardmäßig fertigen, einkaufen oder ob Sie die Entscheidung jedes Mal treffen möchten.



3.1.1.1 Einstellung für Make or Buy

Im Artikelstamm finden Sie auf der Seite *Disposition* die neue Einstellung für Make or Buy. Hiermit legen Sie das Verhalten eines solchen Artikels in den Vorschlagslisten fest. Bei der Dispositionsart „Keine“ ist die Make or Buy Einstellung nicht verfügbar.

Kein Make or Buy (Standardwert)

Bisheriges Programmverhalten. Der Artikel wird wie ein Fertigungsartikel behandelt und im Fertigungsvorschlag zur Produktion angeboten. Sie haben **nicht** die Möglichkeit, aus dem Fertigungsvorschlag heraus eine Bestellung zu erstellen.

Einkauf

Der Artikel wird wie ein Einkaufsartikel behandelt und im Bestellvorschlag angeboten. Sie haben die Möglichkeit, für den Artikel aus dem Bestellvorschlag heraus einen Fertigungsauftrag zu erstellen.

Fertigung

Der Artikel wird wie ein Fertigungsartikel behandelt und im Fertigungsvorschlag zur Produktion angeboten. Sie haben die Möglichkeit, für den Artikel aus dem Fertigungsvorschlag heraus eine Bestellung zu erstellen.

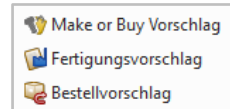
Entscheidung

Der Artikel wird weder im Bestell- noch im Fertigungsvorschlag angeboten. Er wird im neuen „Make or Buy Vorschlag“ aufgelistet.

Neu in Version 22

3.1.1.2 Make or Buy Vorschlag

In der neuen Vorschlagsliste wird der Bedarf von den Artikeln aufgelistet, deren Make or Buy Einstellung auf „Entscheidung“ gesetzt ist.



Die Vorschlagsliste ähnelt dem Fertigungsvorschlag. Für die ausgewählte Position werden im unteren Bereich Informationen aus der Lieferantenkondition des gewählten Lieferanten und aus der gewählten Fertigungsliste gegenübergestellt, um die Make or Buy Entscheidung treffen zu können.

The screenshot shows the 'Make or Buy Vorschlag' window. It contains a table with columns: Belegnummer, Artikel, Bezeichnung, Mengeneinheit, Bedarf, MinBestand, Sollbestand, Bestand, Bestellt, Reserviert, InProduktion, Lieferant, Lieferantenname, ArbeitsplanID, and Arbeitsplanbezeichnung. The table lists several items, including 'Rennrad' and 'Hinterrad'. Below the table, there is a section for 'Disposition' and 'Auftragsbezogener Bedarf'. It also shows details for a selected item, including 'Lieferant 70041 Fahrradteile Müller' and 'Fertigungsliste 3 Fertigung Hinterrad'. The bottom of the window has a checkbox for 'Termin kann nicht eingehalten werden'.

Für die ausgewählten Positionen können Sie über Fertigungsaufträge oder Bestellungen erzeugen.

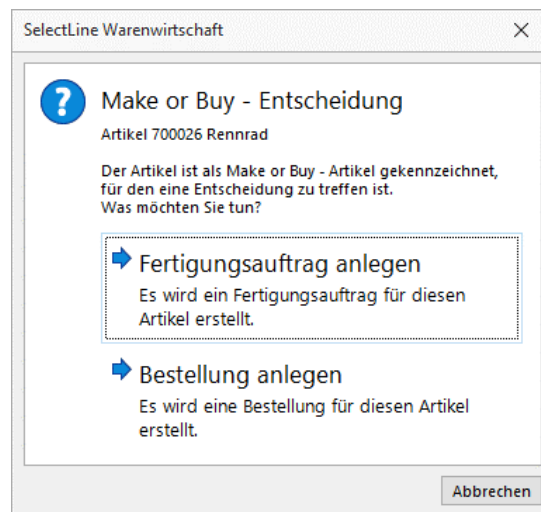
3.1.1.3 Make or Buy Artikel im Bestell- und Fertigungsvorschlag

Haben Sie die Make or Buy Einstellung so getroffen, dass ein Artikel standardmäßig im Bestellvorschlag angeboten wird, haben Sie im Kontextmenü der Position die Möglichkeit, über „Artikel fertigen“ einen Fertigungsauftrag anzulegen. Umgekehrt steht Ihnen im Fertigungsvorschlag die Funktion „Artikel bestellen“ zur Verfügung.

3.1.1.4 Auftragsdisponierte Artikel mit automatischer Beleganlage

Für Artikel, deren Dispositionsart auf „Auftrag“ und die Make or Buy Einstellung auf „Entscheidung“ gestellt ist, erhalten Sie bei der Auftragserfassung mit direkter Beleganlage einen Auswahldialog für die Make or Buy Entscheidung.

Neu in Version 22



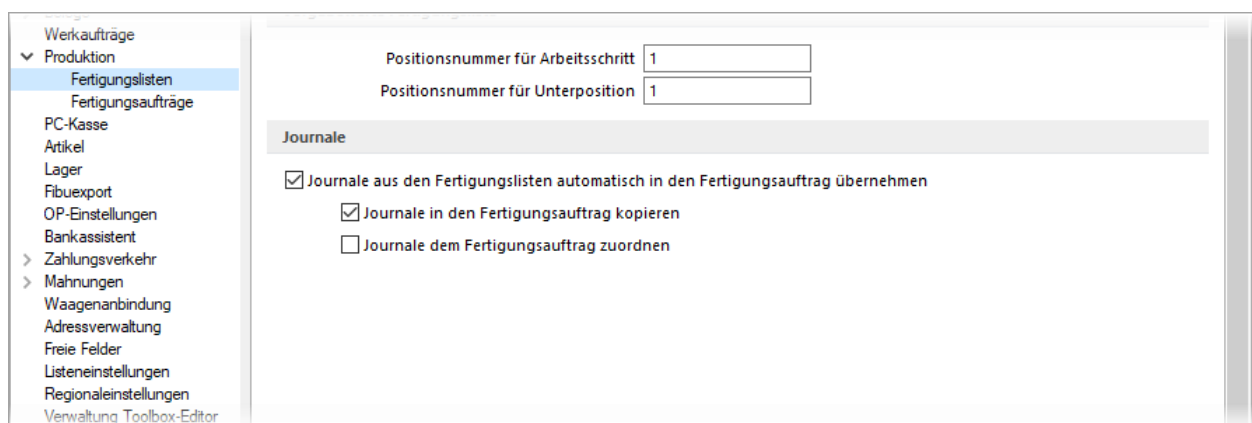
Wird die Auswahl abgebrochen, erscheint die Position im Make or Buy Vorschlag.

3.1.1.5 Make or Buy Artikel in der Aufgaben-Übersicht

Analog der Bestell- und Fertigungsartikel werden Ihnen die Artikel zur Make or Buy Entscheidung ebenfalls in der Aufgabenübersicht angezeigt.

3.1.2 Journaleinträge aus Fertigungslisten im Fertigungsauftrag verwenden

Wird in einer Fertigungsliste ein Journal angelegt, z. B. eine Zeichnung, wird dieses Journal auch in den Fertigungsauftrag kopiert und steht dort auch in der BDE zur Verfügung. Wir haben uns hier für das Erstellen einer Kopie entschieden, um das Journal fest mit dem Auftrag zu verknüpfen. So kann jederzeit nachgehalten werden, mit welcher Zeichnung der Auftrag gefertigt wurde, was bei einer Verlinkung nicht gewährleistet werden kann.



3.1.3 Standardlager aus dem Artikelstamm im Fertigungsauftrag vortragen

In Fertigungslisten und Fertigungsaufträgen wird beim Hinzufügen eines neuen Artikels automatisch das Standardlager des Artikels vorgetragen. Das Standardlager wird sowohl für Verbrauchs- als auch für Ergebnisartikel vorgetragen.



Neu in Version 22

3.1.4 Informationsgehalt der Seite „Aufbau“ von Fertigungslisten erweitert



Um den Informationsgehalt der Seite *Aufbau* von Fertigungslisten zu erhöhen, haben Sie jetzt über den Spalteneditor die Möglichkeit, sich zusätzliche Informationen einzublenden. Es stehen für die Artikel die Felder „Pos.Nr.“, „Artikelnummer“, „Bezeichnung“, „Zusatz“ und „Typ“ zur Verfügung. Für Arbeitsschritte können die Felder „Pos.Nr.“, „Bezeichnung“, „Zusatz“, „Betriebsmittel“, „RessourcenId“ und „Zeilentyp“ eingeblendet werden.

Position	Struktur	Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Betriebsmittel Id	Betriebsmittel
1	▼ Einspeichen		Einspeichen	Laufrad	0400	Montageplätze
1.1	⊕ Felge	700002	Felge	Open Pro C silber		
1.2	⊕ Speichen	700003	Speichen	Razor		
1.3	⊕ VR-Nabe für Felgenbremse Schwarz	700004	VR-Nabe für Felgenbremse Schwarz			
2	⊕ Zentrieren		Zentrieren	Laufrad	0400	Montageplätze
3	▼ Reifen aufziehen		Reifen aufziehen	Laufrad	0400	Montageplätze
3.1	⊕ Reifen	700006	Reifen	Grand 28"		
3.2	⊕ Fahrradschlauch	700005	Fahrradschlauch	Rennrad 28 SV		
3.3	⊕ Schlauchmobil	120004	Schlauchmobil	Produktionsstücklisten...		
1	⊕ Schlauchwagen	120001	Schlauchwagen	Staffelpreis - Einkauf		
2	⊕ Schlauch 1/2"	120002	Schlauch 1/2"			
3	⊕ Start-Set	120003	Start-Set			
3.4	⊕ Vorderrad	700025	Vorderrad	für Rennrad		

3.1.5 Neuer Platzhalter in der Betriebsmittelauswertung

In den Druckvorlagen der Betriebsmittelauswertung und der Mitarbeiterauswertung haben wir den Platzhalter „SummeVerfügbar“ angepasst, sodass er jetzt den gesamten ausgewählten Zeitraum betrachtet und nicht nur die Tage, an denen Fertigungs- oder Werkaufträge auf der Maschine eingeplant sind. War es vorher so, dass nur die Tage zur Berechnung herangezogen wurden, an denen die Maschine oder der Mitarbeiter auch tatsächlich eingeplant waren, so wird Ihnen jetzt die gesamte „verfügbare“ Zeit über den gewählten Zeitraum angezeigt.

Mandant: BDE / Muster Warenwirtschaft Deutschland Datum: 15.08.2022 Seite: 1

Betriebsmittelbelegung in EUR

Datum: 25.07.2022 - 29.07.2022
 Betriebsmittel: 0230
 Betriebsmittelgruppe: Alle
 Belegtyp: Fertigungsauftrag (FA)
 Belegnummer: Alle
 Auftragstyp: Alle
 Auftragsstatus: Alle (▲ - Nicht erledigt)
 Summierung: Monatlich

Nummer	Bezeichnung	Betriebsmittelgruppe	Verfügbar (lh)	Belegt (lh)	Kosten (EUR)
0230	Lackierstraße	L Lackiererei	40,00	2,50	85,00
	Datum	Auftrag	Belegtyp	Bezeichnung	
	▲ 25.07.2022				0,00 0,00
	▲ 26.07.2022				0,00 0,00
	▲ 27.07.2022				0,00 0,00
	▲ 28.07.2022	FA138	FA	Rennrad	1,50 51,00
	▲ 29.07.2022	FA138	FA	Rennrad	1,00 34,00
	Juli 2022				40,00 2,50 85,00

Neu in Version 22

3.2 Produktionssteuerung

3.2.1 Übersicht der Meldungen und Störungen der BDE

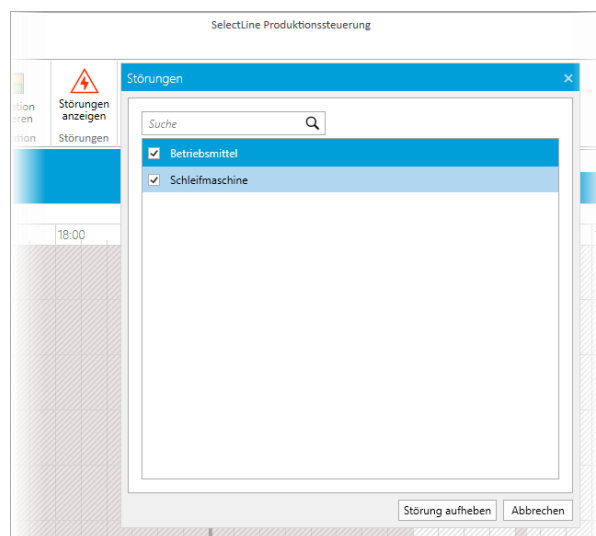
Meldungen von Mitarbeitern, die über die BDE erfasst wurden, werden nun auch in der Produktionssteuerung angezeigt.



The screenshot shows the 'Produktionssteuerung' (Production Control) interface. At the top, there's a Gantt chart with a timeline from 0 to 24 hours. A task '2 x RENNTRAD - Arbeitsschritt 4 Endlackierung (2h 20min)' is highlighted in blue. Below the chart, there's a table titled 'Produktionsmeldungsliste' (Production Message List). The table has columns for 'Zeitstempel' (Timestamp), 'Mitarbeiter' (Employee), 'Auftragsnummer' (Order Number), 'Produktionsschritt' (Production Step), and 'Beschreibung' (Description). The table contains two entries: one from 01.08.2022 13:24:09 by Hansen, Willi for order FA138, step 'Anschleifen' (Welding), and another from 28.07.2022 08:57:16 by Hoffmann, Alexandra for order FA138, step 'Anschleifen', with the description 'Alles wieder im Lot' (Everything back in the lot).

Zeitstempel	Mitarbeiter	Auftragsnummer	Produktionsschritt	Beschreibung
01.08.2022 13:24:09	Hansen, Willi	FA138	Anschleifen	
28.07.2022 08:57:16	Hoffmann, Alexandra	FA138	Anschleifen	Alles wieder im Lot

In der Produktionssteuerung wird auf die über die BDE gemeldeten Störungen direkt hingewiesen. Die Störungen können auch in der Produktionssteuerung als behoben gekennzeichnet werden.



Wenn die Meldungen aus der BDE in der Produktionssteuerung angezeigt werden sollen, muss in den Optionen der Steuerung auf der Seite *Allgemein* die Option „Meldungen und Störungen aus BDE anzeigen“ aktiviert werden.

3.3 BDE

3.3.1 Fotos aufnehmen und als Journaleintrag speichern

Für Dokumentationszwecke im Rahmen eines Qualitätsmanagements steht in der BDE jetzt auch die Funktion zum Erzeugen von Journaleinträgen zur Verfügung.

Über den Eintrag „FotoJournal": true" in der Konfigurationsdatei können Sie die Funktion für das Erzeugen von Journalen in der BDE aktivieren.



Neu in Version 22



Bilder können ausgewählt oder über die Kamera aufgenommen werden. Diese Bilder werden dann im Fertigungsauftrag als Journaleintrag gespeichert und stehen in der Produktionsplanung sowie der BDE zur Verfügung.

05.09.2022 14:14
10 - BDE Aufnahme

Hier kann ein Foto ausgewählt oder über die eingebaute Kamera aufgenommen werden. Das ausgewählte oder aufgenommene Bild wird dann als Journaleintrag im Fertigungsauftrag gespeichert.

Anhänge:

IMG_2022-09-05_141435.jpg

4 CRM

4.1 Kontextmenü in Listen

In den Listen (z. B. Adressen und Personen, Verkaufschancen) erreichen Sie nun die Menüpunkte aus der Menüleiste auch per rechtem Mausklick bzw. über das Öffnen des Kontextmenüs.

☐	Ladenverkauf	10001						
☐	Alpenbau AG	10002						
☐	Toolcenter inc.	10003						
☐	Meier Bau AG	10004					Firma	
☐	Sunner & Frei AG	10005					Firma	
☐	Brandt Austria GmbH	10006					Firma	
☒	Klamm Gmb						Firma	
☐	Müller GbR						Firma	
☐	Gartencent						Firma	
☐	Gartenwelt E						Firma	
☐	Fuchs GbR						Firma	
☐	Elster Gmbh						Firma	
☐	Verbandsreg							
☐	Baustoffcent							
☐	Werkzeugha							
☐	Keramikschn							
☐	EGW Wernig							
☐	Blumenhand							
☐	Holz- und M							
☐	Bauhandel O							
☐	Gartenhandel "Bördeland"							

Neu

Kopieren

Bearbeiten

Entfernen

Serienbrief

Serien-E-Mail

Stichworte

Kampagne

Spalteneditor anzeigen

Aktualisieren

Export

Zwischenablage

Neu in Version 22

4.2 Adresse in Anrufliste klickbar

In der Anrufliste im CRM können Sie nun auch einfach auf die Spalten der Adressfelder klicken und damit die hinterlegte Adresse öffnen. Wie auch in den anderen Listen wurde hier das Kontextmenü zur Verfügung gestellt.

Von	Bis	Dauer	Kontaktart	Firma	Vc
=	=	📞	= (All)	📞	📞
07:17:16	07:17:41	00:00:25			
06:11:53	06:12:22	00:00:29			
10:57:15	10:58:37	00:01:22			
08:42:32	08:43:47	00:01:15			
07:18:13	07:18:13	00:00:00	👤	Bauhandel Osterburg	
07:17:58	07:17:58	00:00:00	👤	Meier Bau AG	
07:17:03	07:17:04	00:00:01			
07:15:42	07:15:44	00:00:02			
07:05:27	07:05:35	00:00:08			

4.3 Verknüpfung mit Ursprung beim Erstellen eines Journals per Pop-Up

Mit dem Adress-Pop-Up haben Sie die Möglichkeit, schnell Informationen einer Adresse aufzurufen und verschiedene Aktionen von dort durchzuführen. Das Adress-Pop-Up ist an verschiedenen Stellen im Programm verfügbar wie zum Beispiel auch bei Kampagnen und Verkaufschancen. Öffnen Sie das Pop-Up aus der Kampagne und möchten daraus einen Journaleintrag erstellen, so mussten Sie zuvor die Verknüpfung des Journaleintrags zur Kampagne manuell erstellen. Dies entfällt, da der Ursprung (hier im Beispiel die Kampagne) ab sofort automatisch dem erstellten Journaleintrag zugeordnet wird.

The screenshot shows a CRM interface with a progress bar at the top indicating three stages: Identifizierung, Qualifizierung, and Verhandlung. Below the progress bar, there is a form with the following fields:

- Bezeichnung: ERP-Projekt 3
- Adresse: Hirt
- Person: David Hirt
- Vermittler: [Icon]

The contact information for David Hirt is displayed, including a profile picture and a list of action icons (phone, email, location, calendar). A mouse cursor is hovering over the calendar icon.

Neu in Version 22

Adressen und Personen x Anrufe x Verkaufschancen x ERP-Projekt 3 x **Journal** x

<Keine Bezeichnung>
[Hirt David](#)

Journal

Freie Felder

Bezeichnung

Datum

Status

Wiedervorlage

Erinnerung

☐ nur für dieses Programm

Zuordnungen

Hauptdatensatz	Tabelle	Schlüssel	Anzeigena...
=	Verkaufschancen	13	ERP-Projekt 3
	Adresse	479	Hirt David

4.4 Adressen aus Liste einer Kampagne zuordnen

Sie können jetzt noch einfacher Adressen einer Kampagne hinzufügen. In der kontextabhängigen Menüleiste haben Sie dafür den Menüpunkt *Kampagne* im Bereich *Zuordnen*. Damit ist es Ihnen möglich, die volle Filter- und Suchfunktionalität in der Adressliste zu nutzen und sofort daraus eine Zuordnung zu einer Kampagne vorzunehmen.

gemein

Serienbrief Serien-E-Mail Formatiert kopieren Brief erzeugen Visitenkarte Stichworte **Kampagne**

Zuordnen

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser Spalte zu gruppieren.

Suche

Kampagnenauswahl

KAMPAGNE...	Bezeichnung	KAMPAGNE...	StartDatum	EndeDatum	Status	Angelegt am
☐	1 Lager Abverkauf	☐	1 29.01.2018	31.03.2018		2 29.01.2018 06: hw
☐	2 Firmenjubiläum	☐	1 19.05.2018	19.05.2018		1 26.03.2018 10: 2
☐	3 Tag der offenen Tür 2020	☐	1 11.06.2020	11.06.2020		4 21.09.2020 12: 8
☐	4 Tag der offenen Tür 2019	☐	1 13.06.2019	13.06.2019		4 21.09.2020 12: 8
☐	5 Roadshow Magdeburg 2020	☐	1 29.09.2020	29.09.2020		2 21.09.2020 12: 8
☐	6 Roadshow Hamburg 2020	☐	1 30.09.2020	30.09.2020		2 21.09.2020 12: 8
☐	7 Roadshow München 2020	☐	1 07.10.2020	07.10.2020		2 21.09.2020 12: 8
☐	8 Roadshow Magdeburg 2019	☐	1 24.09.2019	24.09.2020		4 21.09.2020 12: 8
☐	9 Roadshow Hamburg 2019	☐	1 26.09.2019	26.09.2019		4 21.09.2020 12: 8
☐	10 Roadshow München 2019	☐	1 01.10.2019	01.10.2019		4 21.09.2020 12: 8
☐	11 Tag der offenen Tür	☐	1 17.06.2021	17.06.2021		1 15.01.2021 11: 8
☐	12 Tag der offenen Tür 2021	☐	1 17.06.2021	17.06.2021		1 15.01.2021 11: 8

OK Abbrechen

Neu in Version 22

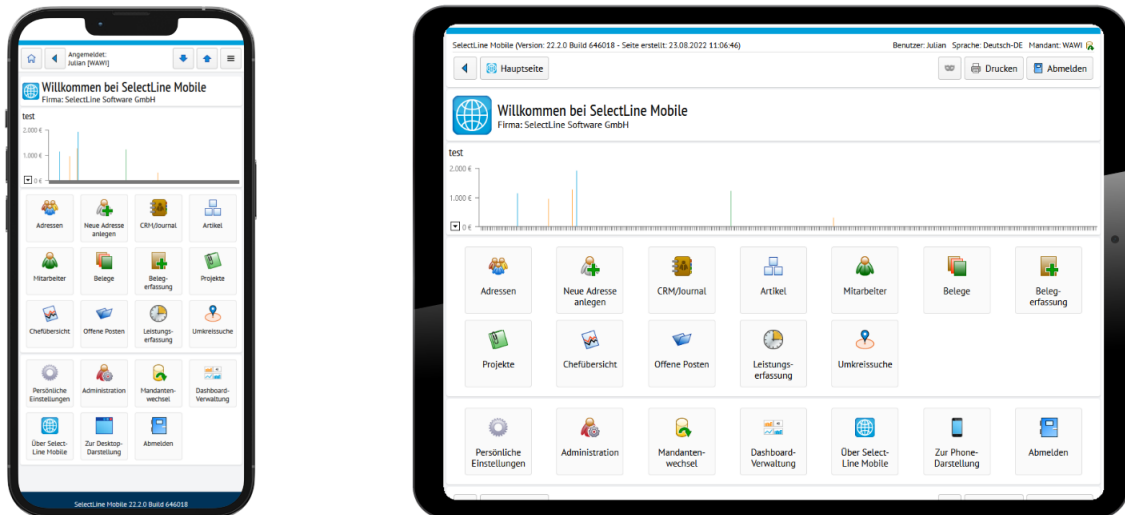
4.5 Prüfung, ob Adresse in der Verkaufschance zugeordneten Kampagne enthalten ist

Damit Sie nicht versehentlich Verkaufschancen einer Kampagne zuordnen, deren zugeordnete Adresse nicht in der Kampagne auftaucht, existiert jetzt eine Prüfung, ob die Adresse der Verkaufschance in der ausgewählten Kampagne enthalten ist.

5 Mobile Anwendungen

5.1 Neue, hellere Oberfläche

Das Aussehen von SelectLine Mobile wurde modernisiert und gleicht nun durch die hellere Optik mehr den anderen mobilen Anwendungen. Die Schaltflächen, Hintergründe und Eingabebelemente wurden umgestaltet, ohne das bekannte Verhalten zu verändern.



5.2 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird, oder unserer [Demo](#). Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgreicher Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

Beachten Sie auch die API Update-Hilfe auf der [API-Seite unserer Homepage](#).

5.2.1 Route zum Anlegen eines Journals an einem Beleg

Zum Anlegen eines Journals an einem Beleg wird eine neue vereinfachte Route angeboten „**POST /Documents/{documentKey}/Journals**“. Die alte Route „**POST /Journals**“ ist mit dieser Version als veraltet gekennzeichnet worden und wird mit der Version 23.2 entfernt.

6 Rechnungswesen

6.1 Zertifizierung nach IDW PS 880

Das SelectLine Rechnungswesen wurde auf die Einhaltung der Vorgaben des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und zertifiziert. Die Prüfung bezog sich gemäß dem IDW Prüfungsstandard 880 auf die Bereiche Softwareentwicklungsverfahren sowie Angemessenheit und Funktionsfähigkeit der Programmfunktionen.



Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit des Rechnungswesens wurden die für Buchführungssysteme geltenden Prüfkriterien angewandt:

- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung gem. Handels- und Steuerrecht (§§238 ff., 257 HGB und §§ 146, 147 AO)
- IDW PS 880 n.F. „Die Prüfung von Softwareprodukten“ Stand 01/2022
- IDW RS FAIT 1, Stand 24.09.2002 (IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz von Informationstechnologie)
- Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) gem. BMF-Schreiben vom 28.11.2019

Die Rechnungslegung umfasst neben der Buchführung auch den Jahresabschluss bzw. auf Konzernebene den Konzernabschluss.

6.2 Zahlungsbedingung im OP

Bei der Erstellung von Offenen Posten wird nun zusätzlich die Zahlungsbedingung übertragen. In nachfolgenden Programmfunktionen können somit Filterungen gemäß der Zahlungsbedingung vorgenommen werden.

6.2.1 Zahlungsverkehr

Auf der zweiten Seite des Zahlungsvorschlags besteht fortan die neue Filteroption „Zahlungsbedingung“. Über eine Mehrfachauswahl werden dabei nur OPs im Zahlungsvorschlag berücksichtigt, die den ausgewählten Zahlungsbedingungen entsprechen.



Neu in Version 22

Zahlungsverkehr
OP-Auswahlfiler für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)

OP-Filterung

☒ Fällige OPs
Zum 12.08.2022
Vor Fälligkeit zahlen 0 Tag(e)

☒ Skontofällige OPs
Zum 12.08.2022
Vor Fälligkeit berücksichtigen 5 Tag(e)
Nach Ablauf gewähren 0 Tag(e)

Belegnummer Beleg von - Beleg
Betrag 0,00 - 0,00
Zahlungsbedingung 3 ... 5 Tage

Zahlungsbedingung

ZB	Bezeichnung	Zahlungsziel	Skontotage 1
☐ 1	10 Tage Netto	10	0
☐ 2	20 Tage 2% Skonto, 30 Tage Netto	30	20
☒ 3	5 Tage 5% Skonto, 10 Tage 2% Skonto, 60 Tage Netto	60	10
☐ 4	Kreditkarte	20	10

Einstellungen

6.2.2 Mahnungen

Im Mahnvorschlag können OPs über „weitere Einschränkungen“ gemäß der hinterlegten Zahlungsbedingung gefiltert werden. Somit haben Sie die Gelegenheit, bereits bei der Erstellung von Mahnungen OPs, deren Zahlungsbedingungen nicht zu mahnen sind, auszuschließen.



Mahnungen erstellen

Mahnkriterien

von Debitoren 10000 ... allgemeine Debitoren
bis Debitoren 10000 ... allgemeine Debitoren
Währung EUR
Mahnuntergrenze 0,00 EUR ☒ Gutschriften einbeziehen
☒ vollständig in Zahlung befindliche Belege nicht mahnen

Filter [Offene Posten]

☒ Als Favorit übernehmen
Schalterbild:

Datenbankfelder

Feld	Typ
Zahlungsbedingung	WideString 2
Zahlsperr	Boolean
Währungsfaktor	Float

Filterbedingungen

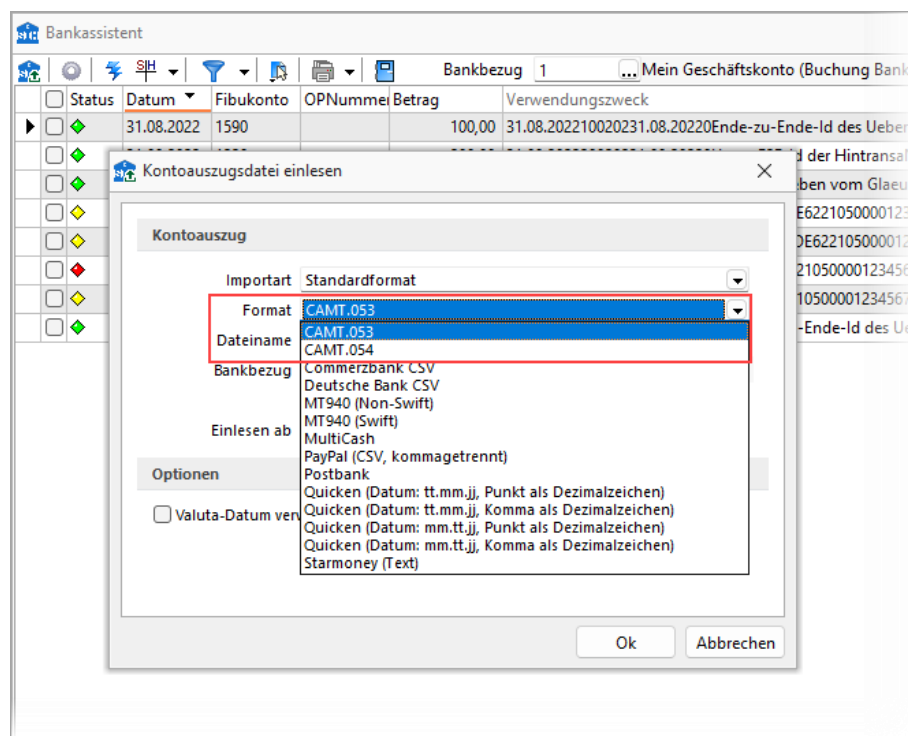
Filter Zahlungsbedingung = "2"

Neu in Version 22

6.3 Bankassistent

6.3.1 CAMT.053 und CAMT.054

Es ist jetzt möglich, Kontoauszüge der Bank im Standardformat „CAMT.053“ und „CAMT.054“ einzulesen. Im Detail werden dabei die Formate „CAMT.053.001.02“, „CAMT.053.001.04“ und „CAMT.053.001.08“ sowie die jeweils korrespondierenden Formate für „CAMT.054“ unterstützt. Werden beim Einlesen zusammengehörige „CAMT.053“- und „CAMT.054“-Dateien festgestellt, wird ein doppeltes Einlesen mittels der „EndToEndID“ verhindert.



6.3.2 Option „Teilzeichenfolge suchen“ in Suchtexten

Wird in einem Suchtext die Option „Teilzeichenfolge suchen“ aktiviert, können einzelne Bestandteile von Suchtexten, die per Trennzeichen separiert sind, im Verwendungszweck zur Zuordnung verwendet werden.



Neu in Version 22

6.4 Vollabschreibung

Mit Hilfe der neuen Abschreibungsarten „GWG bis 800,- EUR Vollabschreibung“ und „GWG bis 250,- EUR Vollabschreibung“ können Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter direkt im Monat des Zugangs verbucht werden. Mittels der „Datenaktualisierung“ bei aktivierter Option „Hinzufügen“ im Punkt *Abschreibungsarten* erfolgt die Übernahme aus den Vorlagemandanten in den Produktivmandanten. Bei der anschließenden Erfassung eines Geringwertigen Wirtschaftsgutes wird die Nutzungsdauer automatisch auf einen Monat angepasst.

Neu in Version 22

Version 22.1



1 Produktübergreifend

1.1 Windows 11

Mit der Version 22.1 der SelectLine Programme werden nun auch Windows 11 und der Windows Server 2022 unterstützt.

Microsoft hat mit Windows 11 eine ganze Reihe von optischen Anpassungen am Betriebssystem vorgenommen. Da sich die SelectLine Clients schon immer am gewohnten Look & Feel des jeweiligen Betriebssystems orientieren, finden sich viele der Windows-Anpassungen auch in den Masken der Programme wieder. Diese Anpassungen fallen in manchen Bereichen (z. B. den Stammdatenmasken der Warenwirtschaft) mitunter stärker aus als in anderen wie dem CRM. Auffällig sind die neue Form der Buttons oder die veränderten Scrollbalken.

Wir werden weiterhin kontinuierlich am Feinschliff der Oberflächen arbeiten.

Wesentliche Veränderungen gibt es in den Programmen Warenwirtschaft, Rechnungswesen, Artikelmanager und Kassenbuch.

Die SelectLine Webanwendungen Mobile, MDE und BDE sind von den optischen Anpassungen nicht betroffen.

Windows 10

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

A screenshot of a 'Belegmaske' (invoice form) in Windows 10 style. It features a table with columns 'Ebene', 'Position', 'Menge', 'Artikel', and 'MEinheit'. The first row contains '1', '2', '1', and empty fields for 'Artikel' and 'MEinheit'. Below the table are buttons: 'Neu - Artikel', 'Neu', 'Löschen', and 'Kopieren'. At the bottom, there are labels: 'Position', 'Zeilentyp', 'Offen', 'Bestand', 'Menge', and 'ME'.

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

A screenshot of a 'Listenansicht' (list view) in Windows 10 style. It shows a list with columns '10047' and 'Internationale Fichte'. Below the list are checkboxes for 'Aktiv' and 'Inaktiv'. At the bottom, it says '65 Einträge', 'sortiert:', and 'angelegt 15.07.2014'.

Windows 11

Belegmaske (Rahmen Eingabefelder, Schalter):

A screenshot of a 'Belegmaske' (invoice form) in Windows 11 style. It features a table with columns 'Ebene', 'Position', 'Menge', 'Artikel', and 'MEinheit'. The first row contains '1', '2', '1', and empty fields for 'Artikel' and 'MEinheit'. Below the table are buttons: 'Neu - Artikel', 'Neu', 'Löschen', and 'Kopieren'. At the bottom, there are labels: 'Position', 'Zeilentyp', 'Offen', 'Bestand', 'Menge', and 'ME'.

Listenansicht (Filter und Scrollbalken):

A screenshot of a 'Listenansicht' (list view) in Windows 11 style. It shows a list with columns '10047' and 'Internationale Fichte'. Below the list are checkboxes for 'Aktiv' and 'Inaktiv'. At the bottom, it says '65 Einträge', 'sortiert:', and 'angelegt 15.07.2014'.

Neu in Version 22

1.2 DMS

1.2.1 Barcodescan

Das DMS bietet nun offiziell den Barcodescan an. Nachdem Sie ein Dokument in einen bestimmten Zielpfad eingescannt haben, wird dieses mit Hilfe eines auf dem Dokument abgedruckten QR-Codes automatisch in der entsprechenden Akte in der Arbeitsmappe archiviert und verschlagwortet. Gleichzeitig wird auch am Datensatz in der Warenwirtschaft eine Archivverknüpfung erzeugt, über welche Sie die bekannten Funktionen wie „Öffnen“ und „Dateivorschau“ ausführen können. So können Sie in kurzer Zeit und mit wenig Aufwand neue Dokumentversionen hochladen. Dies eignet sich beispielsweise besonders bei der Rückkehr einer unterschriebenen Auftragsbestätigung.

Für die Funktion muss die SelectLine API installiert sein. Weitere Informationen zur Einrichtung des Barcodescans finden Sie im passenden Einrichtungsdokument auf unserer Webseite unter:

[Kurzbeschreibung DMS Einrichtung \(selectline.de\)](https://selectline.de/Kurzbeschreibung-DMS-Einrichtung)

Muster Warenwirtschaft Deutschland , Schleierufer 123 , 39104 Magdeburg

Firma
Elster GmbH
Teichstraße 17
39291 Nedlitz

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG Nr. AU563 (Bei Rückfragen bitte angeben!)

Datum : 09.03.2022
Ihre Kunden-Nr. : 10012
Ihre Bestellung vom : / 09.03.2022
Zahlungskonditionen : Bankeinzug 30 Tage abzgl. 2 % Skonto binnen 10 Tagen
Lieferbedingungen : Selbstabholer



LIVE(F|AU563|BLATT1|AUF

Pos	Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Einzelpreis	MwSt %	Gesamt
1	1	Stück	Akkuschrauber mit Bild mit Zweitakku gratis !!	85,00	19,00	85,00
2	1	Stück	Stichsäge mit Bild Werkzeuglose Sägeblattaufnahme	48,40	19,00	48,40

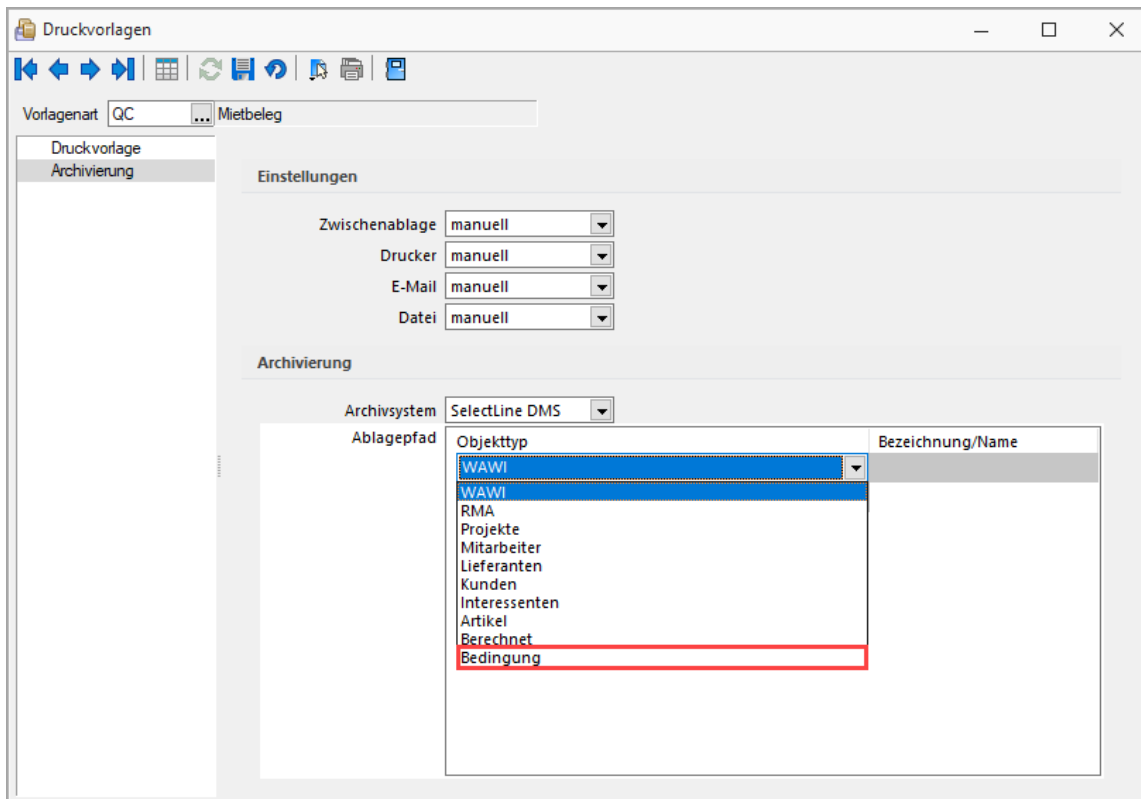
1.3 docuvita-Schnittstelle und DMS

1.3.1 Bedingte Ablagepfade

Bei der Definition von Ablagepfaden können nun Bedingungen festgelegt werden, die es ermöglichen, dass nach ihrem Eintritt ein bestimmter Pfad für die Archivierung verwendet wird. Diese Funktion ist der bereits verfügbaren Funktion der berechneten Objekttypen ähnlich. Im

Neu in Version 22

Gegensatz zu berechneten Objekttypen müssen die einzelnen Bedingungspfade jedoch nicht dieselbe Struktur mit der gleichen Anzahl an Ordnern und Unterordnern haben.

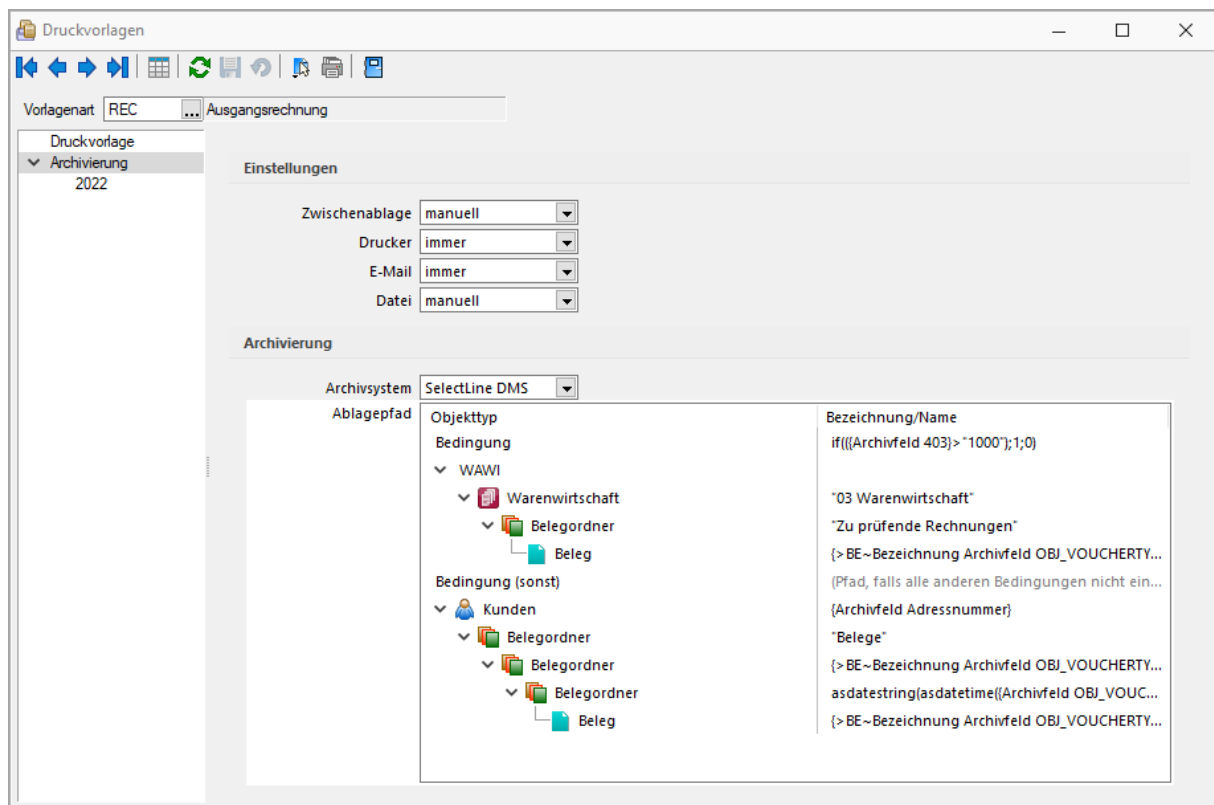


Um eine Bedingung zu definieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

- Klicken Sie im Ablagepfad mit der rechten Maustaste auf die Ebene, auf der die Bedingung angelegt werden soll und wählen Sie „Bedingung“ aus.
- Beachten Sie, dass beim Anlegen der ersten Bedingung diese bereits als „Bedingung (sonst)“ bezeichnet wird. Nach dem Anlegen weiterer Bedingungen ist immer die zuletzt angelegte die „Bedingung (sonst)“.
- Legen Sie beliebig viele weitere Bedingungen fest. Für jede angelegte Bedingung muss eine Bedingungsformel (if-Formel) festgelegt werden, die bestimmt, wann diese Bedingung eintritt.
- Unter der Bedingung legen Sie einen Pfad mit beliebig vielen Einträgen an.
- Die zuletzt angelegte Bedingung bestimmt immer den Pfad, der eintritt, falls alle anderen Bedingungen nicht eintreten. Es kann daher für die „Bedingung (sonst)“ keine Formel festgelegt werden.

Im nachfolgenden Beispiel wird ein möglicher Ablagepfad gezeigt, der bei der Archivierung von Rechnungen das Dokument in einen separaten Ordner zur weiteren Prüfung archiviert, wenn der Bruttobetrag des Beleges den Wert von 1000,00 Euro übersteigt.

Neu in Version 22



Bei Verwendung mehrerer Bedingungen prüft das Programm diese von oben nach unten. Bei der Verwendung von Bedingungen ist ebenfalls darauf zu achten, dass der Pfad in allen Fällen mit einem Objekttyp der Art „Document“ abgeschlossen wird.

2 Warenwirtschaft

2.1 Einkaufspreisvorerfassung

Die Version 22.1 bietet Ihnen die Möglichkeit, Einkaufspreise für die spätere Verwendung vorzuerfassen. In den Einkaufskonditionen von Artikeln können Sie dazu auf der neuen Seite „Vorerfassung“ Einkaufspreise inklusive Rabatten und Staffelpreisen, mit einem Gültig ab – Datum anlegen.



Neu in Version 22

Preise für Lieferant 70003 anlegen

Allgemein

Gültig ab: 09.03.2022

Preis: 19,35

Währung: EUR

Mengeneinheit: Stück

Preiseinheit: 1,00

Rabatt: 1,00 %

Rabatt 2: 0,00 %

Staffelpreise

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Menge	Preis
2,00	17,00
3,00	16,00

Ok Abbrechen

Haben Sie mehrere Preise vorerfasst, wird in der Übersicht farblich gekennzeichnet, ob es sich um einen abgelaufenen, einen aktuell gültigen oder einen in der Zukunft ausstehenden Einkaufspreis handelt. Zusätzlich können Sie durch ein passendes Icon erkennen, ob es für den Einkaufspreis Staffelpreise gibt.

Artikel

Artikelnummer: 100001 Sessel 20,74 EUR

Artikel
 > Verkauf
 Verträge
 > Einkauf
 [70003] Keramikschmidt
 [70006] Holz- und Möbelland
 [70007] Bauhandel Osterburg
 [70010] Miller Tools Inc.
 [70019] Pflanzen Laden
 [70022] Schnell Garten
 > Lager
 Disposition
 Mengenumrechnung
 Referenzen
 Fremdsprachen
 Vortrag
 > Historie
 Statistik
 keine Stückliste
 Verwendung
 kein Variantenartikel
 Zubehör
 Zuschlagsartikel
 Sachmerkmale
 Intrastat
 Freie Felder
 Journal
 eCommerce
 Archiv

Lieferantenbeziehung **Mengenumrechnung** **Vorerfassung**

Neu Bearbeiten Entfernen Extras

Gültig ab	Preis	Währung	Mengeneinheit	Rabatt	Rabatt 2	Importiert am
19.01.2022	18,50	EUR	Stück	0,00 %	0,00 %	19.01.2022
20.01.2022	18,50	EUR	Stück	2,00 %	0,00 %	24.01.2022
21.02.2022	19,00	EUR	Stück	0,00 %	0,00 %	03.03.2022
07.03.2022	19,25	EUR	Stück	0,00 %	0,00 %	07.03.2022
08.03.2022	19,30	EUR	Stück	0,00 %	0,00 %	
21.03.2022	19,50	EUR	Stück	0,00 %	0,00 %	

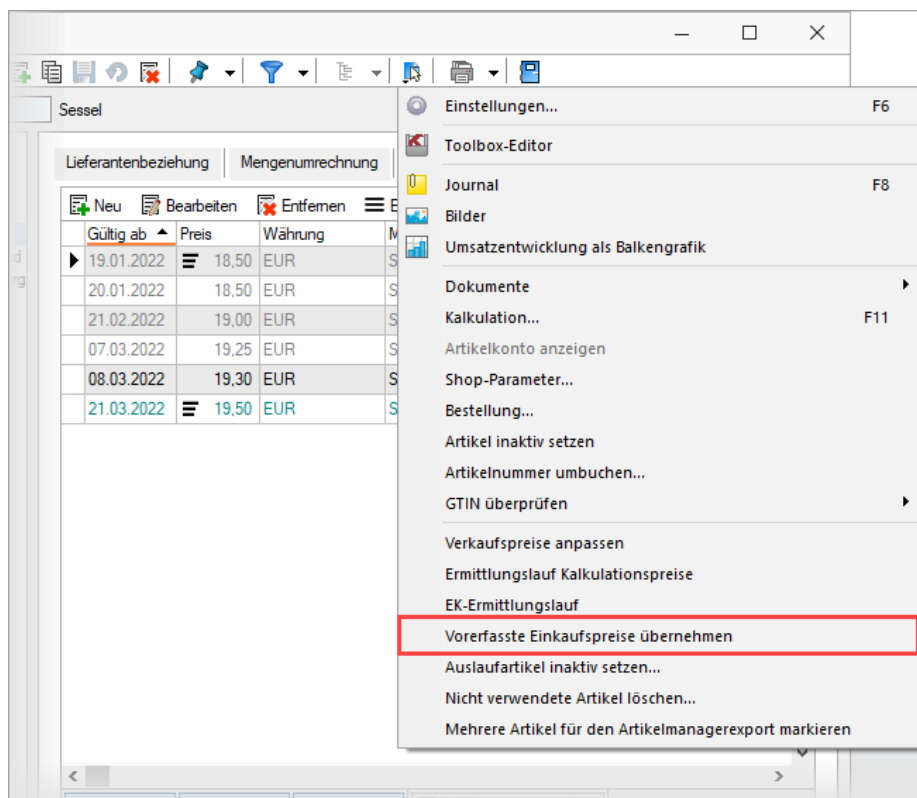
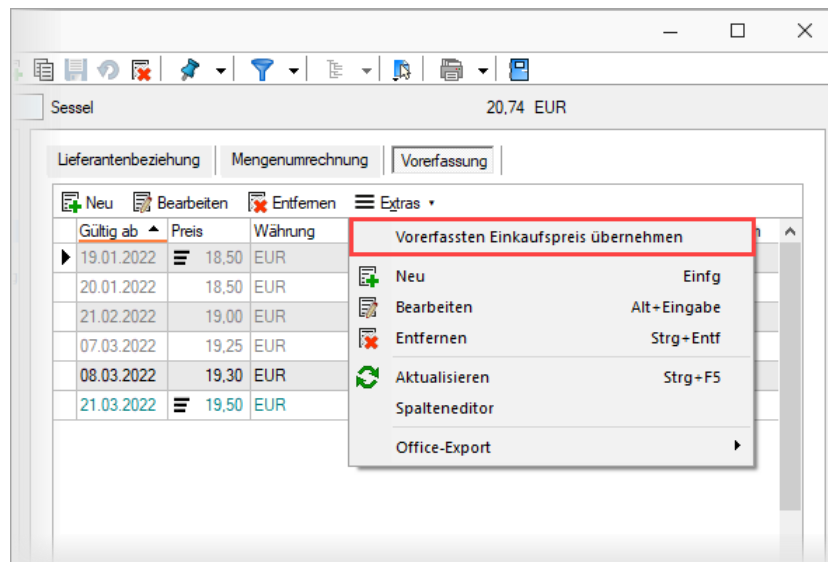
< >

✓ Abgelaufen ✓ Aktuell ✓ Ausstehend Staffelpreise vorhanden

156 Einträge sortiert: angelegt 19.10.2014 10:51:28, 50 bearbeitet 08.03.2022 10:55:03, kn <Alle Felder>

Neu in Version 22

Hat ein Einkaufspreis sein Gültigkeitsdatum erreicht, können Sie über die Funktion „Vorerfassten Einkaufspreis übernehmen“ die Lieferantenbeziehung aktualisieren. Sie haben dabei die Möglichkeit, entweder nur den Einkaufspreis der aktuellen Lieferantenbeziehung, alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen des aktuellen Artikels oder alle Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aller Artikel zu aktualisieren.



Vorerfasste Einkaufspreise deren Gültigkeit erreicht ist, werden zusätzlich in der Aufgabenübersicht unter *Mandant/Überblick/Aufgaben* angezeigt.

Neu in Version 22

The screenshot shows the 'Aufgaben' window with the 'Bestandsunterschreitungen' and 'Fälligkeiten' sections. The 'Vorerfasste Einkaufspreise' checkbox is highlighted with a red box.

Bestandsunterschreitungen	
☒ Bestellartikel	Anzahl 0
☒ Produktionsartikel	Anzahl 0
☒ Fertigungsartikel	Anzahl 0

Fälligkeiten			
	Vorwarnzeit	Anzahl	Summe
☒ Terminüberschreitungen bei Bestellungen	0	1	59,97 €
☒ Terminüberschreitungen bei reservierenden Belegen	0	15	4.809,05 €
☒ Terminüberschreitungen bei Packzetteln	0	6	892,77 €
☒ Eingangsrechnungen	0	11	656.145,64 €
☒ Ausgangsrechnungen	0	15	5.907,40 €
☒ Mahnungen	0	1	25,00 €
☒ Wartungsrechnungen	0	1	92,00 €
☒ Verträge	0	0	
☒ Verfallsdatum überschritten	0	0	
☒ Vorerfasste Einkaufspreise		3	

SL.mobile

☒ Zu importierende Belege 0 SL.mobile Import

☐ Bei Programmstart automatisch ausführen Aktualisieren Schließen

Hier angezeigte Einkaufspreise können über ein Multiselect in die jeweilige Lieferantenbeziehung übertragen werden.

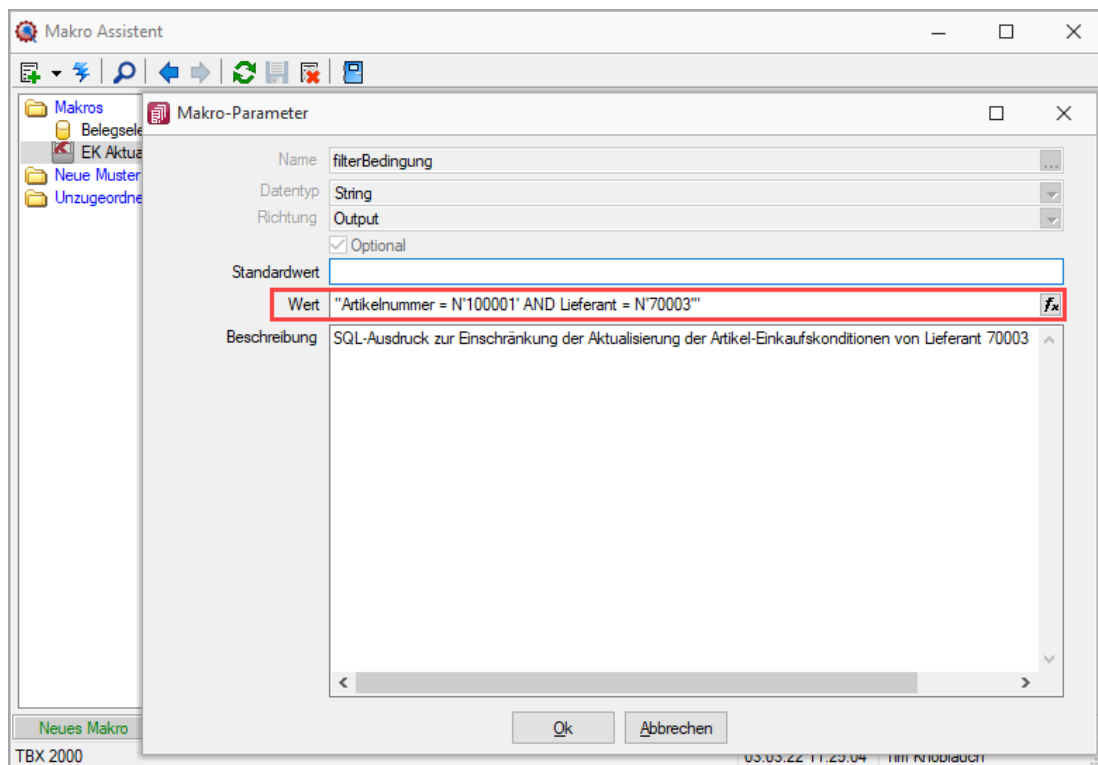
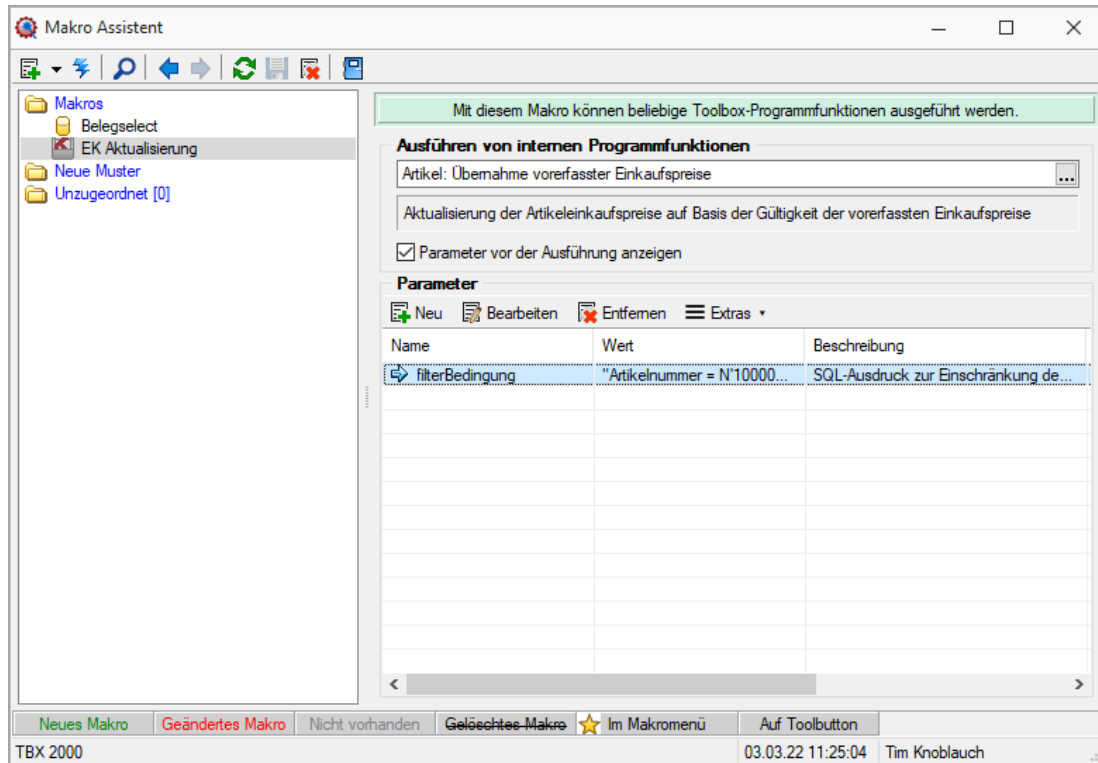
The screenshot shows the 'Aufgaben' window with the 'Vorerfasste Einkaufspreise' section. The 'Vorerfasste Einkaufspreise übernehmen' button is highlighted with a red box.

Aktuell gültige vorerfasste Einkaufspreise				
Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Lieferant	Anzeigenname
☒ 100001	Sessel	Fremdsprache (E)	70007	Bauhandel Osterbur
☐ 100001	Sessel	Fremdsprache (E)	70019	Pflanzen Laden
☒ 100002	Rollliege		70003	Keramiks Schmidt

☐ Bei Programmstart automatisch ausführen Aktualisieren Vorerfasste Einkaufspreise übernehmen Schließen

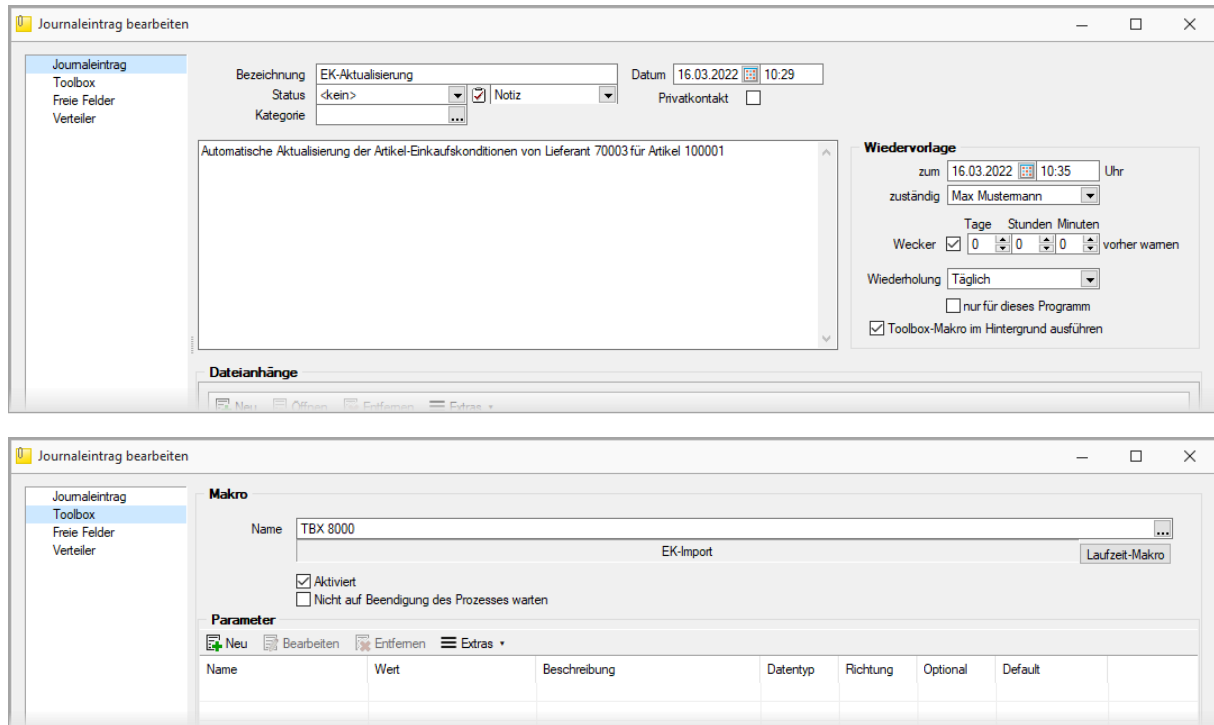
Neu in Version 22

Auch eine automatisierte Aktualisierung der Lieferantenbeziehungen ist mit Hilfe einer passenden Toolboxfunktion möglich. Im nachfolgenden Beispiel wird ein Toolboxmakro dargestellt, welches die Einkaufspreise aller Lieferantenbeziehungen aktualisiert.



Neu in Version 22

Dieses Makro können Sie über ein Journal mit aktivierter Wiedervorlage beispielsweise täglich im Hintergrund ausführen lassen, um die Einkaufspreise der Lieferantenbeziehungen automatisch zu aktualisieren.



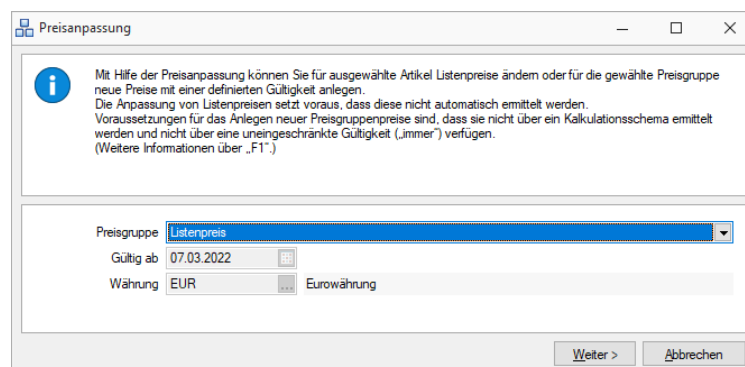
Das Übernehmen, Bearbeiten und Anlegen von vorerfassten Einkaufspreisen kann jeweils über ein Recht gesperrt werden.

2.2 Assistent zur Aktualisierung der Verkaufspreise

Ein Assistent zur Preisanpassung bietet Ihnen die Möglichkeit, Listenpreise und Preisgruppenpreise für mehrere Artikel gleichzeitig zu ändern. Der Assistent steht Ihnen im Zusatzmenü des Artikelstamms zur Verfügung („Einstellungen und Zusatzfunktionen“/ „Verkaufspreise anpassen“).

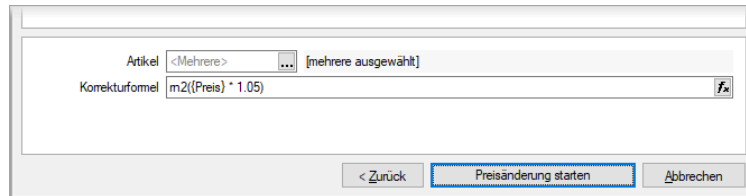
Listenpreise Ändern

Zur Änderung der Listenpreise ausgewählter Artikel wählen Sie die Preisgruppe „Listenpreis“. Im folgenden Schritt wählen Sie dann aus, welche Artikel Sie anpassen möchten.



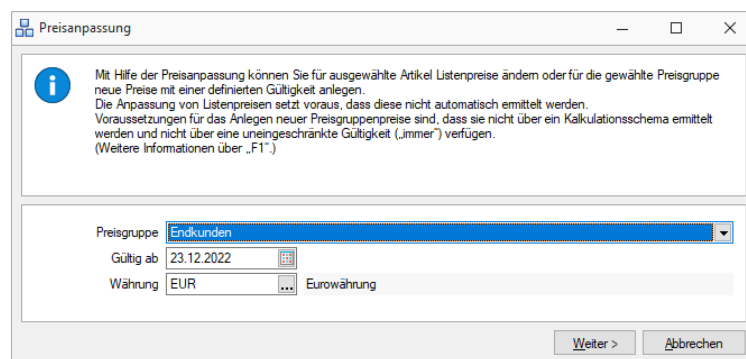
Neu in Version 22

Die Artikelmehrfauswahl ermöglicht es Ihnen, genau die Artikel auszuwählen, die Sie für die Preisanpassung vorsehen möchten. Die Korrekturformel versetzt Sie in die Lage, die Preisanpassung flexibel auf Basis des aktuellen Listenpreises (Platzhalter: {Preis}) vorzunehmen.



Preisgruppenpreise mit neuer Gültigkeit

Bei Preisgruppenpreisen wird ein neuer Preis ab einem bestimmten Datum angelegt. Die Funktion berücksichtigt Artikel, die händisch vergebene Preisgruppenpreise mit einer eingeschränkten Gültigkeit haben.



Für die Preisanpassung haben wir Ihnen zwei Toolbox-Programmfunktionen zur Verfügung gestellt, um ggf. Anforderungen zu automatisieren:

- „Artikel: Listenpreise anpassen“
- „Artikel: Preisgruppenpreise anlegen“

2.3 PC-Kasse

2.3.1 Kundenbildschirm und E-Bon (Touchoberfläche 2)

Mit der aktuellen Version stehen Ihnen neue Funktionen für den Kundenbildschirm zur Verfügung und Sie haben die Möglichkeit, über den Erwerb des neuen Moduls E-Bon, Kassenbelege digital auszugeben.

Neuerungen Kundenbildschirm

Über den Kundenbildschirm können Sie nun eine beliebige Anzahl von Medien darstellen lassen. Dafür wurden die „Medien“ in der *Konfiguration Kundenbildschirm* um eine Tabelle ergänzt, in der Medien folgender Typen gewählt werden können:

- Bilder (*.ico, *.svg, *.jpg, *.jpeg, *.apnp)
- Animationen (*.gif)

Neu in Version 22

- Videos (*.webm, *.ogg)

Über die „Anzeigedauer“ steuern Sie, wie lange das Medium auf dem Kundenbildschirm dargestellt wird, bevor ein Wechsel zum nächsten Medium erfolgt. Die Abspielreihenfolge entspricht der Reihenfolge in der Tabelle (von oben nach unten). Über die Pfeilschalter (unten links) kann die Reihenfolge beliebig geändert werden. Die Option „Pro Kassiovorgang neustarten“ steuert für Sie, dass das Abspielen der Medien immer mit dem ersten Medium neu beginnt, nachdem ein Kassiovorgang abgeschlossen wurde und die „Abschlussanzeigedauer“ abgelaufen ist.

Pfad	Anzeigedauer
C:\temp\Kasse\KubiSchiHiGru.gif	30
C:\temp\Kasse\Werbung01.ogg	30
C:\temp\Kasse\Werbung02.ogg	30

Für noch mehr Flexibilität bei den angezeigten Informationen des Kundenbildschirms können Sie nun auch bei den Texten „Begrüßung“ und „Abschluss“ auf Formeln zurückgreifen.

Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position.Zeilentyp)
Spalte 2	Links	(Position.Bezeichnung)
Spalte 3	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"R" + asstring(Position.Zeilentyp)

Interne Optimierungen bei der Aktualisierung einzelner Werte ermöglichen es Ihnen, nun z. B. auch den Zahlbetrag und den Rückgeldbetrag darzustellen. Diese Werte können Sie bspw. über eine Anpassung der Formel für die Summenanzeige darstellen. Ein Beispiel könnte wie folgt aussehen:

```
if(isnull({Belegkopf.FreieZahl1}; 0) <> 0; (" Gegeben: " + asstring({Belegkopf.FreieZahl1}; "0.00") + " Rückgeld: " + asstring({Belegkopf.FreieZahl2}; "0.00") + " " + {Mandant.Waehrung}); "")
```

E-Bon (kostenpflichtig)

Mithilfe des E-Bon-Moduls für die PC-Kasse (Touchoberfläche 2) können Sie auf die Ausgabe von Papierbelegen verzichten, zu denen Sie aktuell aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind (Belegausgabepflicht KassenSichV). Kassenbelege werden den Kunden digital zur Verfügung gestellt.

Neu in Version 22



Der Kunde muss lediglich einen QR-Code scannen und erhält dann seinen Beleg ganz bequem auf sein mobiles Endgerät. Selbstverständlich bleibt die Belegabgabe über Drucker weiter möglich.

Nach der Aktivierung der E-Bon Funktion gibt es für den Kassierer keine Änderungen beim Ablauf. Er erfasst die Artikel und kassiert über die gewünschte Zahlungsart. Die SelectLine Warenwirtschaft kümmert sich im Hintergrund um den Rest. Es wird ein Beleg als PDF erstellt, diese wird online zur Verfügung gestellt und unabhängig davon wird ein QR-Code erzeugt, mit dem der Kunde das PDF (E-Bon) herunterladen kann. Der QR-Code wird auch erzeugt, wenn es temporäre Unzugänglichkeiten bei der Internetverbindung gibt. In diesem Fall kann der Kunde nach dem Scannen des QR-Codes sehen, welchen Betrag er gerade gezahlt hat und dass der Bon später verfügbar sein wird. Sobald die Internetverbindung wieder vorhanden ist, wird der Bon online zur Verfügung gestellt.



Die Einrichtung können Sie in nur zwei Schritten vornehmen. Sie erwerben entsprechend der gewünschten Anzahl von Kassen eine oder mehrere E-Bon Lizenzen ([Preislisten](#) | [SelectLine Software GmbH](#)), spielen diese ein und aktivieren anschließend über die Option „E-Bon verwenden“ auf der Seite „Inhalt“ der Einstellungen für die Touchkasse *Konfiguration Kundenbildschirm* die Funktion.

Neu in Version 22

Informationen

Abschlussanzeigedauer: 30 Sekunden

☒ Positionen anzeigen

	Breite	Ausrichtung	Formel
Spalte 1	25	Links	if(Position.Zeilentyp)="G";"L" + asstring(Position.C
Spalte 2	40	Links	(Position.Bezeichnung)
Spalte 3	35	Rechts	if(Position.Zeilentyp)="G";"";asstring(Position.C

☒ Summe anzeigen

Formel: if(isnull(Belegkopf.Belegrabatt);0) > 0; "Ihr Rabatt: " + (Belegkopf.Belegrabat

☒ Texte anzeigen

Begrüßung: "Herzlich willkommen!"

Abschluss: "Vielen Dank für Ihren Einkauf!"

☒ Datum und Uhrzeit anzeigen

☒ E-Bon verwenden

QR-Code Text: "Ihr umweltschonender Beleg." + newline + "Bitte scannen Sie den QR-Co

Ihre SelectLine PC-Kasse kümmert sich im Hintergrund um die notwendige Konfiguration. Um diese einfache Konfiguration zu gewährleisten, ist die Online-Speichermöglichkeit vorgegeben. Eine Verwendung eines individuellen Anbieters, eines Online-Speichers ist nicht vorgesehen.

Mit jeder erworbenen Lizenz des E-Bons stehen Ihnen für die temporäre Aufbewahrung von Belegen, die Kunden abrufen können, 1 GB Speicher für maximal 1 Mio. Belege zur Verfügung. Wie lange Kunden Zeit haben, ihren E-Beleg über den im QR-Code hinterlegten Link herunterzuladen, legen Sie in den *Mandanteneinstellungen* unter „PC-Kasse“ fest. Hier finden Sie den neuen Bereich „E-Bon“ und eine Information zum aktuellen Speicherverbrauch über alle Mandanten (im Screenshot ist der verfügbare Speicher für zwei E-Bon Lizenzen zu sehen). Über die „Aufbewahrungsdauer in Tagen“ steuern Sie, wie lange Kunden Ihren E-Bon abrufen können, bevor er online entfernt wird. Die maximale Anzahl an Tagen ist auf 30 beschränkt.

Die Farben der Download-Seite für den E-Bon, welche der Kunde über den QR-Code erreicht, können Sie über die Einstellungen „Hintergrund Überschrift“ und „Belegsumme und Icons“ anpassen.

Mandant: WAWI, Deutschland

Adresse

> Belege

Fertigungsaufträge

PC-Kasse

Artikel

Lager

Fibuexport

OP-Einstellungen

Bankassistent

Zahlungsverkehr

Waagenanbindung

Adressverwaltung

Freie Felder

Listeneinstellungen

Regionaleinstellungen

Verwaltung: Toolbox-Editor

E-Mail

CRM

Archiv

DMS

Ermäßigter Steuersatz

Durchschnittsatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 UStG)

Durchschnittsatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG)

Nicht Steuerbar

Umsatzsteuerfrei

Vorschlag ermitteln

E-Bon

Datenverbrauch

9 Belege 162,24 KB von 2 GB verbraucht

Verbindungstest

Aufbewahrungsdauer in Tagen: 3

Hintergrund Überschrift

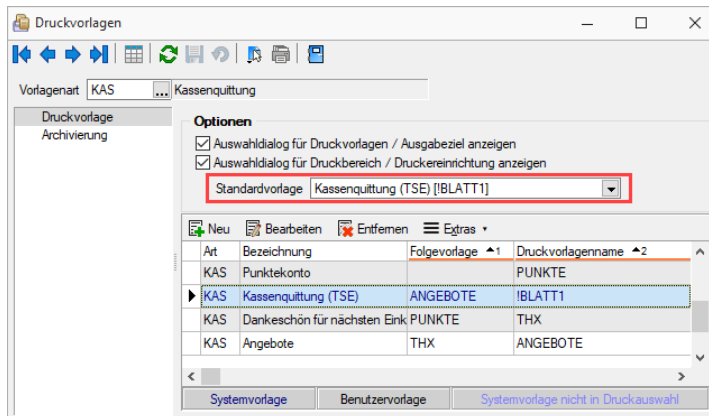
Belegsumme und Icons

Ok Abbrechen Übernehmen

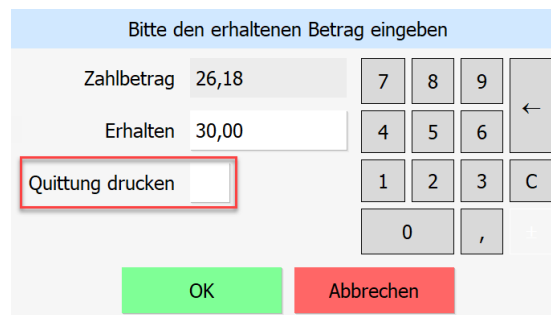
Das Aussehen des E-Bons basiert auf den flexiblen Druckvorlagen für die Kassenbelege. Dabei bildet die Standardvorlage die Basis für die Erstellung des E-Bon (PDF-Format notwendig).

Sie können neben den umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten über den Formulareditor auch die Vorteile der Folgeformulare nutzen, die als zusätzlicher Anhang (PDF-Format notwendig) über den E-Bon zur Verfügung gestellt werden.

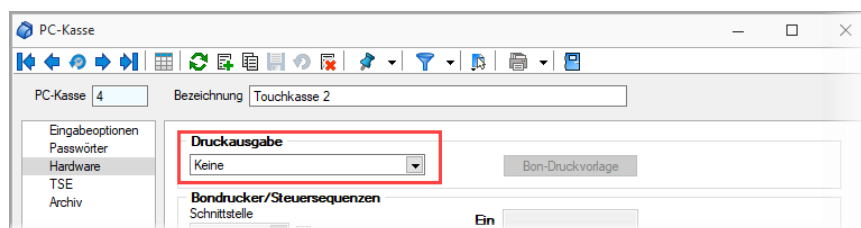
Neu in Version 22



Wenn Sie die Ausgabe von Kassenbelegen als E-Bon als Standard festlegen möchten, sodass die Abfrage zur Ausgabe der Quittung über den „Zahldialog“ nicht mehr erscheint, können Sie in den Stammdaten PC-Kasse auf der Seite „Hardware“ die Option „Druckausgabe“ auf „Keine“ ändern. Die Option „Quittung drucken“ ist anschließend nicht mehr im Zahldialog enthalten.



(Option „Druckausgabe“ = „Standarddrucker“)



2.3.2 Belegausgabe Kartenterminal (ZVT)

Für die Ausgabe des Händlerbelegs, des Kundenbelegs und des Kassenschnitts stehen Ihnen nun jeweils eigene Druckvorlagenarten mit eigenen Druckvorlagen zur Verfügung. **Die bisherige Druckvorlage steht nach dem Update nicht mehr zur Verfügung.**

Art	Bezeichnung
ZV1	Kasse - ZVT - Händlerbeleg
ZV2	Kasse - ZVT - Kundenbeleg
ZV3	Kasse - ZVT - Kassenschnitt

Neu in Version 22

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, über das Setzen der Option „Kundenbeleg über Kassenbeleg ausgeben“ in den Stammdaten der „Kartenlesegeräte“ die Informationen des Kundenbelegs zusammen mit dem Kassenbeleg auszugeben. Dafür steht ein neuer Platzhalter „ZVTKundenbeleg“ im Kassenbeleg zur Verfügung, der Informationen enthält, wenn die Option „Kundenbeleg über Kassenbeleg ausgeben“ aktiv ist. Die aktive Option verhindert zudem die zusätzliche Ausgabe des Kundenbelegs („Kasse - ZVT - Kundenbeleg“). Die Systemdruckvorlagen wurden für Sie um entsprechende Beispiele ergänzt.

Kartenlesegeräte

Bezeichnung: EC01 Schnittstelle: ZVT TCP/IP

Gerätekonfiguration
Einstellungen

Allgemein

☒ Kassenschnitt bei Kassenabschluss durchführen

Druckoptionen

☐ Belege auf dem Gerät drucken (falls verfügbar)

☒ Belege per Druckdialog

☒ Kundenbeleg über Kassenbeleg ausgeben

☐ Übrige Ausdrücke auf dem Gerät (falls verfügbar)

☒ Übrige Ausdrücke per Druckdialog

1 Eintrag | sortiert: | angelegt 14.03.2022 13:51:17, 0 | bearbeitet 16.03.2022 12:31:22, 0 | <Alle Felder>

2.4 Fertigungsauftrag

2.4.1 Sammeldruck für Fertigungsaufträge ermöglichen

Sammeldruck ist jetzt auch für Fertigungsaufträge möglich, dabei werden die freigegebenen und erledigten Fertigungsaufträge für den Sammeldruck angeboten. Vorausgewählt sind alle ungedruckten, freigegebenen Fertigungsaufträge.



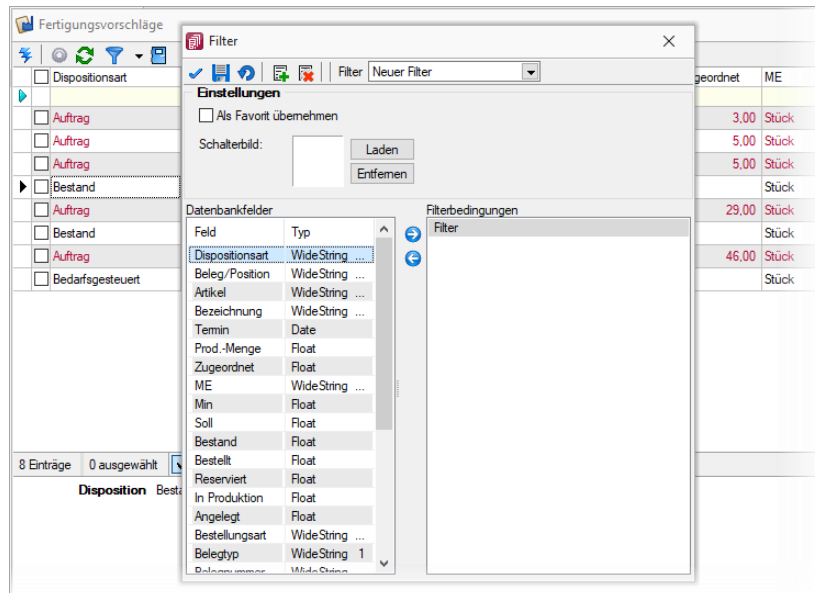
ID	Bezeichnung	Datum	Termin	Frühester Start	Fertigungsstart	Fertigungsende	Auftragsnr
☐ FA113	Transportkiste (FlightCase)	17.02.2022			10.03.2022 11:20:00	14.03.2022 08:15:00	1
☒ FA114	Rennrad	17.02.2022			10.03.2022 08:00:00	14.03.2022 09:45:00	3
☐ FA115	Rohrfertigung	17.02.2022			10.03.2022 08:00:00	10.03.2022 09:04:00	
☒ FA116	Rohrfertigung mit Pressung	17.02.2022			10.03.2022 15:15:00	11.03.2022 13:50:00	
☐ FA117	Rohrfertigung	21.02.2022					
☒ FA118	Rennrad Review	22.02.2022	22.02.2022	16.02.2022			3
☒ FA119	Rohrfertigung	07.03.2022			10.03.2022 09:20:00	10.03.2022 12:00:00	
☒ FA120	Rohrfertigung mit Pressung	10.03.2022			11.03.2022 14:00:00	14.03.2022 10:00:00	
☒ FA122	Rohrfertigung mit Pressung	14.03.2022					
☒ FA123	Rennrad	16.03.2022					3
☒ FA124	Transportkiste (FlightCase)	16.03.2022	16.03.2022	15.03.2022			1

108 Einträge | 37 ausgewählt | sortiert: | <Alle Felder>

Neu in Version 22

2.4.2 Filtermöglichkeiten im Fertigungsvorschlag schaffen

Im Fertigungsvorschlag ist es nun möglich, per Toolbar Filterungsoptionen zu setzen.



2.5 Sonstiges

2.5.1 Bedarfsdisponierter Artikel neu terminieren

Auf Basis der bereits bekannten Funktion zur Neu-Terminierung bedarfsdisponierter Artikel in einem Beleg, kann die Funktion nun auch über mehrere Belege über den neuen Menüeintrag „von Beleg – bis Beleg...“ ausgeführt werden. Diese Funktion steht ebenfalls als neue Toolboxfunktion bereit.

2.5.2 Tabellenspalte Artikelzusatz hinzufügen

Die Spalte „Zusatz“ steht Ihnen in den Tabellen Kunden/Verträge, Läger/Bestände, Aufgaben/Bestellartikel, Aufgaben/Produktionsartikel, Aufgaben/Fertigungsartikel, Verkauftrag/Struktur, Lagerverwaltung/Lagerbewegungen, Vorschlagsliste Verträge und Rabattgruppen optional zur Verfügung und kann über den Spalteneditor eingeblendet werden.

3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Anzeige der gefertigten Teilmengen

In den Fertigungsaufträgen wird die bereits eingelagerte Teilmenge bereits in der Tabelle auf der ersten Seite des Fertigungsauftrages, angezeigt. Wenn die Bedarfsmenge gedeckt ist, wird die angezeigte Kugel grün. Wenn Sie die Spalte für die fertiggestellte Teilmenge einblenden, haben Sie bereits beim „durchblättern“ der Aufträge eine schnelle Übersicht zum aktuellen Stand des Fertigungsauftrages.



Neu in Version 22

Artikelnummer	Bezeichnung	Zusatz	Bedarfmenge	Menge je Liste	Gesamtmenge	Mengeneinheit	Fertiggestellte Menge
700031	Rennrad	Carbon	5,00	1,00	5,00	Stück	0,00

3.1.2 Multiselect bei Auswahl der Arbeitsschrittvorlagen

Bei der Erstellung von Fertigungslisten können nun mehrere „Arbeitsschritte aus Vorlagen“ ausgewählt und in die Fertigungsliste übernommen werden.



Pos.-Nr	Position	Schritttyp	Bezeichnung	Betriebsmittel	Planze
☒	1 1	Arbeitsfolge	Einspeichen	Montageplätze	
☒	36 2	Arbeitsfolge	Zentrieren	Montageplätze	
☒	37 3	Arbeitsfolge	Reifen aufziehen	Montageplätze	
☒	38 4	Arbeitsfolge	Ritzelpaket montieren	Montageplätze	
☒	40 6	Arbeitsfolge	Schaltung montieren	Montageplätze	
☐	39 5	Arbeitsfolge	Schalt und Bremszüge verlegen	Montageplätze	
☐	41 7	Arbeitsfolge	Antrieb montieren	Montageplätze	
☐	42 8	Arbeitsfolge	Lenker anbringen	Montageplätze	
☐	43 9	Arbeitsfolge	Brems- und Schaltgriffe anbauen	Montageplätze	
☐	60 10	Arbeitsfolge	Lenkerband wickeln	Montageplätze	
☐	109 12	Arbeitsfolge	Sattel montieren	Montageplätze	
☐	76 11	Arbeitsfolge	Schaltung und Bremsen einstellen	Montageplätze	
☐	110 13	Arbeitsfolge	Endkontrolle	Montageplätze	
☐	111 14	Arbeitsfolge	Testfahrt	Montageplätze	

3.1.3 Mehrverbrauch im Kalkulationspreis berücksichtigen

Die Ist-Zeiten sowie die tatsächlichen Lagermengen werden beim „Erledigt“-Setzen des Fertigungsauftrages ermittelt und auf die Ergebnisartikel umgerechnet. Ein Überschreiben der Soll-Werte durch die Ist-Werte findet nicht statt.



Neu in Version 22

Gesamtkosten für den Fertigungsauftrag					
Fertigungskosten		Rüstkosten		Fremdfertigung	
209,00	+	2,00	+	0,00	+
				Materialkosten	
				305,89	=
					516,89

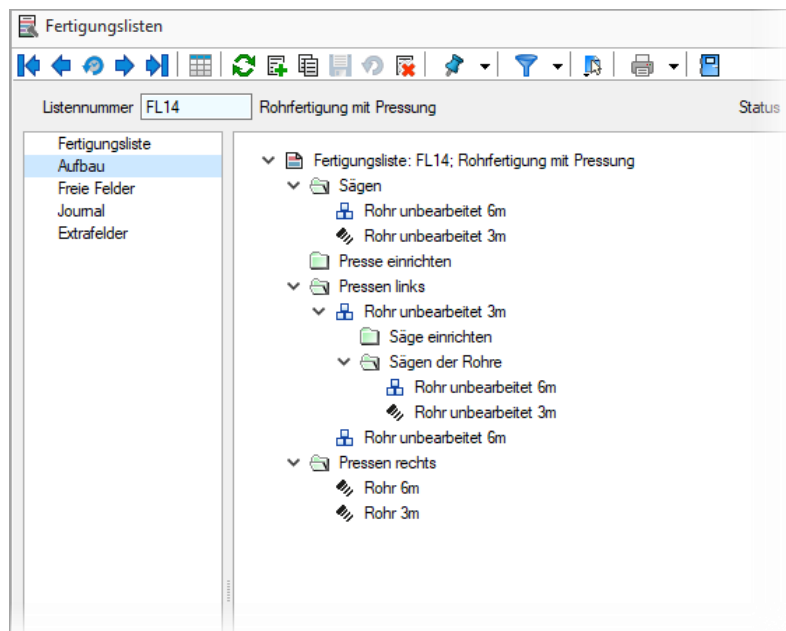


Gesamtkosten für den Fertigungsauftrag					
Fertigungskosten		Rüstkosten		Fremdfertigung	
175,89	+	6,50	+	0,00	+
				Materialkosten	
				1.223,56	=
					1.405,95

Die hierdurch ermittelten Preise für die Ergebnisartikel können Sie in den verknüpften Auftrag zurückschreiben.

3.1.4 Alle Ebenen der Fertigungslisten anzeigen

Im Fertigungsauftrag sowie im Artikelstamm kann über den Eintrag „Aufbau“ die komplette Fertigungsliste mit allen Unterebenen betrachtet werden. Mit dieser Ansicht können Sie sich schnell einen Überblick über die für den Artikel notwendigen Verbrauchsartikel sowie die durchzuführenden Arbeitsschritte verschaffen.

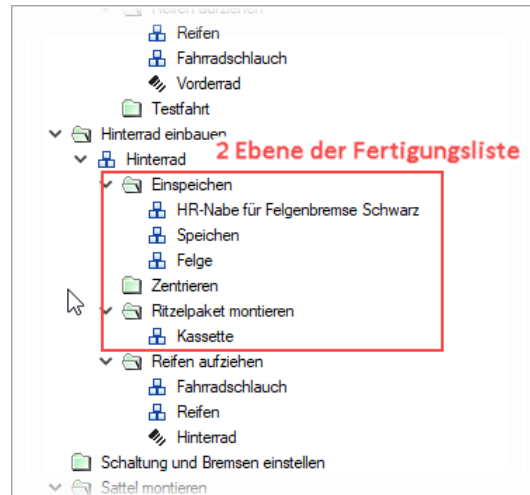


3.1.5 Terminberechnung über alle Ebenen der Fertigungsliste

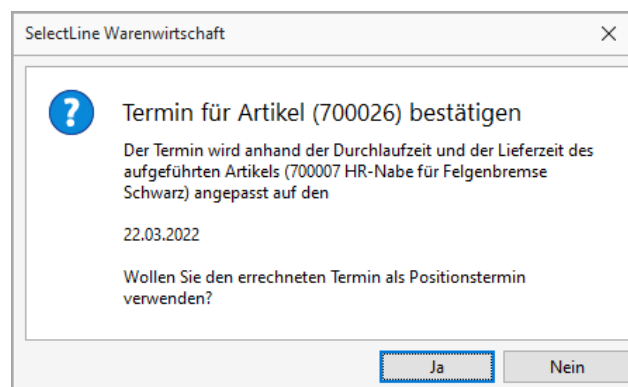
Die Terminberechnung im Auftrag hat nicht mehr nur die erste Ebene der Fertigungsliste als Berechnungsgrundlage, sondern rechnet auch die Zeiten für die Unteraufträge und aufgelösten

Neu in Version 22

Fertigungslisten mit ein. Neben den Durchlaufzeiten für die Unteraufträge und aufgelösten Fertigungslisten werden auch die Wiederbeschaffungszeiten für die benötigten Verbrauchsartikel (Mandanteneinstellung) der Unteraufträge zur Terminberechnung herangezogen.



Die hier abgebildete zweite Ebene der Fertigungsliste wird bei den Wiederbeschaffungszeiten und der Terminberechnung mitberücksichtigt.



3.1.6 Anzeigen der gemeldeten Zeiten im Fertigungsauftrag

Die im Mitarbeiterstamm gespeicherten BDE-Zeiten, werden auf einer neuen Seite im Fertigungsauftrag angezeigt (gefiltert auf den Fertigungsauftrag) und können dort auch bearbeitet werden.

Neu in Version 22

Anrede	Vorname	Name	Startzeit	Endzeit	Schritt
Herr	Willi	Hansen	07.03.2022 12:19:33	07.03.2022 12:19:47	Säge einrichten
Herr	Willi	Hansen	07.03.2022 12:20:11		Sägen der Rohre

Die auf der neuen Seite im Fertigungsauftrag eingefügte Filterzeile steht Ihnen auch in den BDE-Zeiten im Mitarbeiterstamm zur Verfügung. So können Sie schnell und einfach nach den Inhalten suchen, die für Sie relevant sind. Durch Verlinkungen (Inspiz-Funktionen) im Fertigungsauftrag oder im Mitarbeiterstamm können Sie schnell und unkompliziert zwischen den beiden Ansichten hin und her springen.

3.1.7 Eingabelimit für Betriebsmittelanzahl

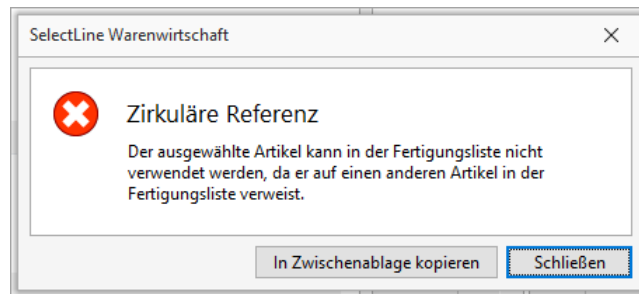
Bei der Anzahl der zur Verfügung stehenden Betriebsmittel haben wir die Eingabemenge auf 1000 begrenzt. Durch dieses Eingabelimit wird einem Performanceverlust der Produktionssteuerung entgegengewirkt.

Bezeichnung	Faktor

Neu in Version 22

3.1.8 Prüfung auf zirkuläre Referenz

Bei der Erstellung von Fertigungslisten, sowie bei der Zuweisung einer Fertigungsliste im Artikelstamm wird eine Prüfung auf eine mögliche zirkuläre Referenz durchgeführt. Mit dieser Prüfung verhindern wir den Aufbau von Fertigungslisten, die aufgrund Ihrer Verschachtelung ein Problem beim Erstellen von Fertigungsaufträgen oder der Kalkulation verursachen könnten. Die Auswahl von Verbrauchsartikeln, welche in der gewählten Fertigungsliste oder in einer als Unterauftrag verknüpften Fertigungsliste vorhanden sind, wird verhindert.

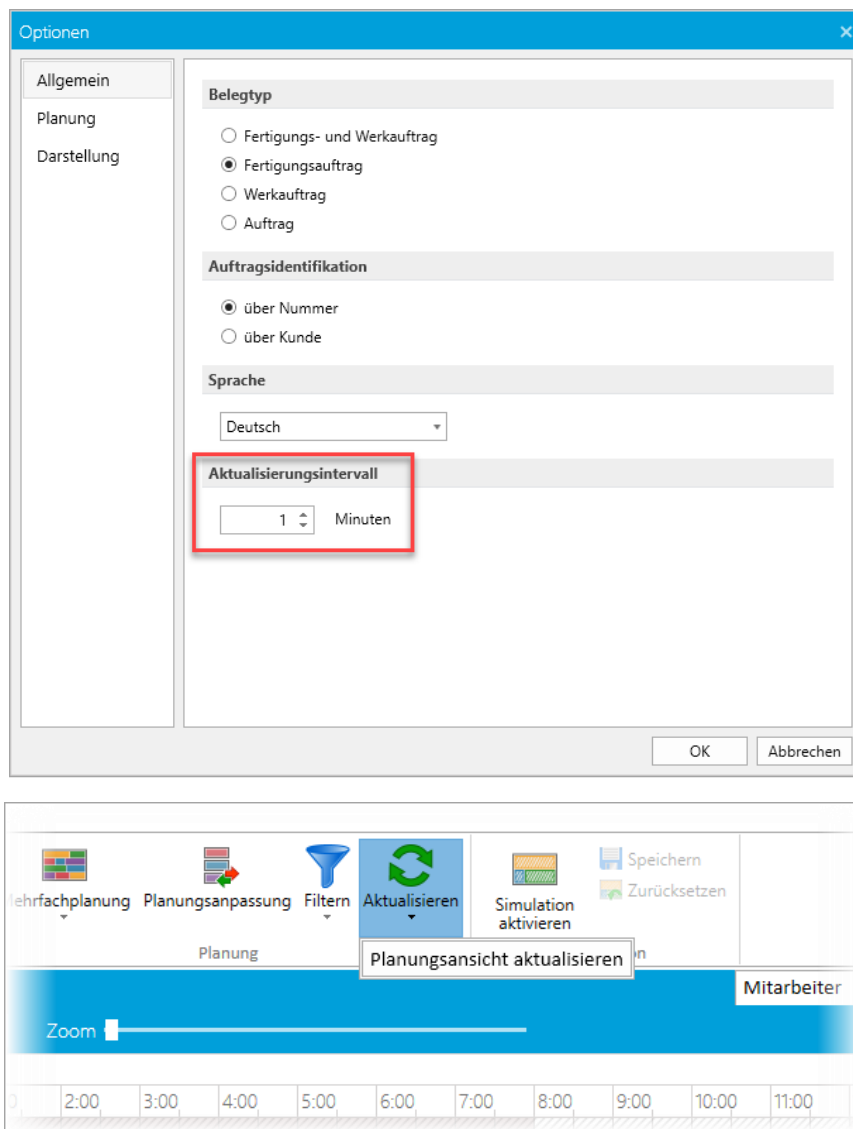


3.2 Produktionssteuerung

3.2.1 Einstellbares Aktualisierungsintervall

Um die Performance der Produktionssteuerung zu verbessern und sie an die Bedürfnisse Ihrer Anwender anzupassen, kann das Intervall, in dem die Produktionssteuerung die Planungsansicht aktualisiert, frei gewählt werden. Der Einstellbereich liegt zwischen 1 Minute und 8 Stunden. Eine Aktualisierung kann zusätzlich über den Button „Planungsansicht aktualisieren“ jederzeit auch unabhängig vom Intervall vorgenommen werden.

Neu in Version 22



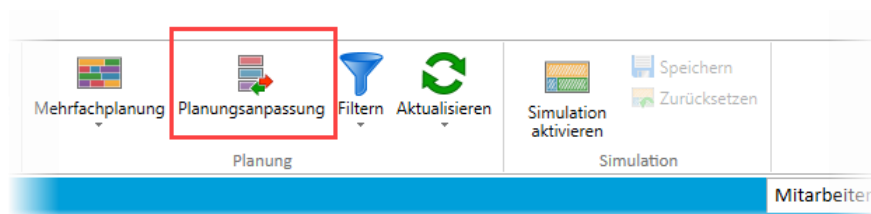
3.2.2 Planungsanpassung für mehrere Arbeitsschritte

Über einen Mehrfachauswahldialog können nun mehrere Arbeitsschritte, die abweichende IST-Zeiten aufweisen, in der Produktionssteuerung ausgewählt werden und es kann eine Planungsanpassung durchgeführt werden. Damit können Sie schneller Ihre Planung an die tatsächlich gemeldeten Zeiten anpassen und haben Ihre Fertigung immer im Blick.

Neu in Version 22

Arbeitsschritte	Auftragsnummer	Soll-Zeit	IST-Zeit
☐ Pressen links	FA111	3.00	1.00
☐ Kanten schleifen	FA112	1.00	2.00
☐ Kanten schleifen	FA113	2.00	1.50
☐ Säge einrichten	FA115	0.25	0.15
☐ Säge einrichten	FA119	0.25	1.00
☐ Sägen der Rohre	FA119	0.75	1.50

Die Anpassung der Arbeitsschritte können Sie über den Button „Planungsanpassung“ aufrufen.



3.2.3 Intervalle bei Betrachtung der zukünftigen und rückwärtigen Planungen

Um die Ladezeiten der Produktionssteuerung zu verkürzen und somit für Ihre Anwender eine Performanceverbesserung zu erzielen, können Sie die Zeiten für die Betrachtung der rückwärtigen oder zukünftigen Planungen begrenzen. Sie haben für beide Betrachtungen die Möglichkeit, eine Zeit von 0 Tagen bis zu 10 Jahren auszuwählen.

Neu in Version 22

Optionen

Allgemein
Planung
Darstellung

Zeiten

Minimales Zeitfenster	5	Minuten
Pufferzeit zwischen Arbeitsschritten	10	Minuten
Ist - Zeitabweichungen kennzeichnen ab	1	Minuten
Zeit zwischen Fertigstellung und Liefertermin	4,00	Stunden
Zeit zwischen Auftragsplanung und Starttermin	1,00	Stunden
Kalendertage für automatische Planungsanpassung	2	Tage
Die vorhandene Planung maximal rückwärts betrachten	365,00	Tage
Die vorhandene Planung maximal vorwärts betrachten	3.650,00	Tage

Richtung

☒ Rückwärts- und Vorwärtsterminierung (zum Liefertermin / ab Starttermin)
☐ Rückwärtsterminierung (zum Liefertermin)
☐ Vorwärtsterminierung (ab Starttermin)

Weitere Optionen

☒ Automatische Planungsanpassung bei IST-Wert Anpassung
☒ Automatische Planungsanpassung beim manuellen Verschieben
☒ Vorschlagsfenster bei Abschluss des Arbeitsschritts anzeigen
☐ Warnen bei wiederholten Rüstzeiten

OK Abbrechen

3.2.4 Mandantenauswahldialog

Das Wechseln des Mandanten steht in der Produktionssteuerung nun auch über einen komfortablen Auswahldialog zur Verfügung. Unter Beachtung der Rechte des Benutzers kann über den Menüeintrag „Mandant wechseln“ der Mandant gewechselt werden.

Mandant auswählen

Mandant	Anrede	Anzeigenname	PLZ	Ort	Version
WAWI	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	21.3.7 Build 478230
WUNDF	Firma	Muster Wawi/Rewe Deutschland	39104	Magdeburg	20.3.3 Build 253128
BDE	Firma	Muster Warenwirtschaft Deutschland	39104	Magdeburg	22.1.0 Build 535429

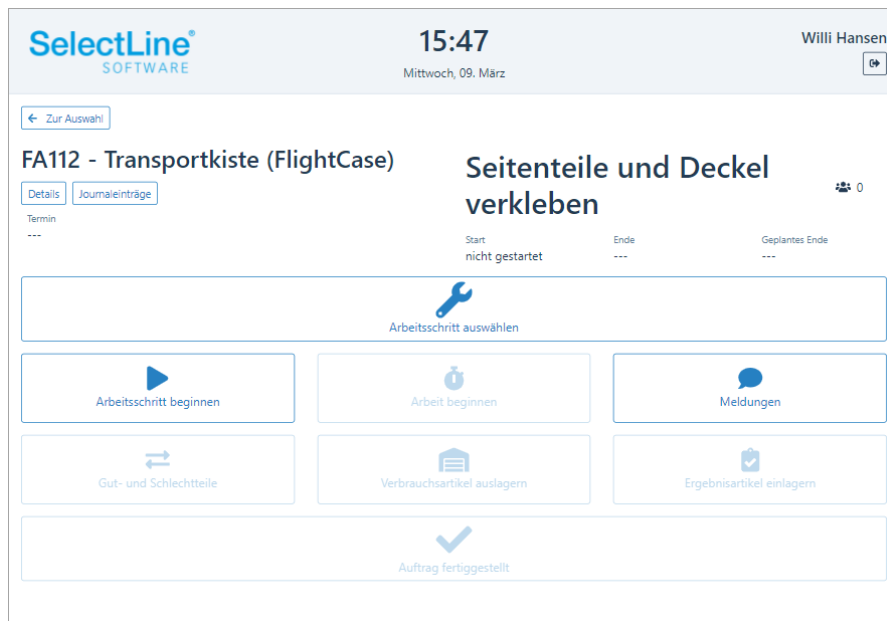
OK Abbrechen

Neu in Version 22

3.3 SelectLine BDE

3.3.1 Auslagern bei aktivem Arbeitsschritt

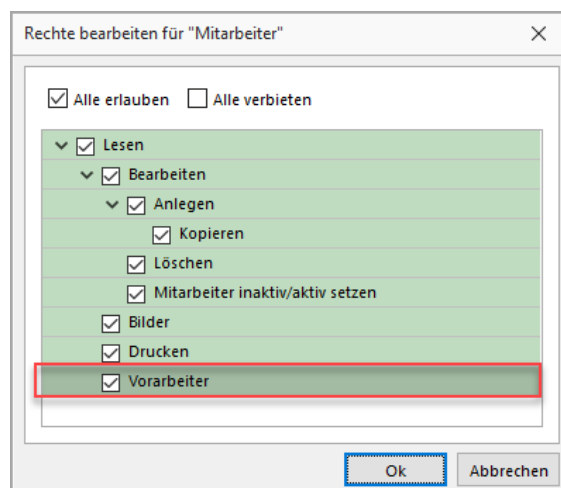
Durch den neuen Eintrag „NurLagernBeiAktivemSchritt“ in der BDE_Configuration.json, werden die Buttons für die verschiedenen Lageraktionen in der BDE erst aktiv, sobald der Arbeitsschritt gestartet ist. Ein Lagern bei pausiertem oder noch nicht gestartetem Arbeitsschritt ist somit nicht mehr möglich.



Mit dieser Funktion können Sie sicherstellen, dass auch Zeiten, die für die Durchführung von Lagerungen genutzt werden, über die BDE erfasst werden.

3.3.2 Vorarbeitermodul

Die Nutzung des Vorarbeitermoduls in der BDE wurde mit einem Recht in der Warenwirtschaft gekoppelt. Wenn in der *Rechteverwaltung/Daten/Mitarbeiter* das Recht Vorarbeiter gesetzt ist, dann kann das in der BDE_Configurition.json auf „true“ gesetzte Vorarbeitermodul genutzt werden.



Neu in Version 22

Wenn der Mitarbeiter das Vorarbeiterrecht nicht besitzt, hat er nicht die Möglichkeit, eine Meldung für mehrere Kollegen vorzunehmen. Die von einem Vorarbeiter ausgewählten Mitarbeiter werden auf dem Terminal für den Vorarbeiter gespeichert, sodass bei jeder Arbeitszeitmeldung (Pausieren, Starten, Beenden) des Vorarbeiters die Zeiten auch für die Mitarbeiter erfasst werden. Wenn sich zwei Vorarbeiter auf einem Terminal anmelden, werden die Mitarbeiter für jeden Vorarbeiter separat gespeichert.

4 CRM

4.1 Inaktive Adressen

Adressen, die Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten sind, können jetzt über die kontextsensitive Menüleiste auf den Status „Aktiv“ oder „Inaktiv“ gesetzt werden.



Dafür gibt es in der Menüleiste unter dem Abschnitt „Warenwirtschaft“ beim jeweiligen Menüpunkt die Auswahl zwischen „Anzeigen“ und „Aktiv setzen“ bzw. bei einem aktiven Kunden „Inaktiv setzen“.

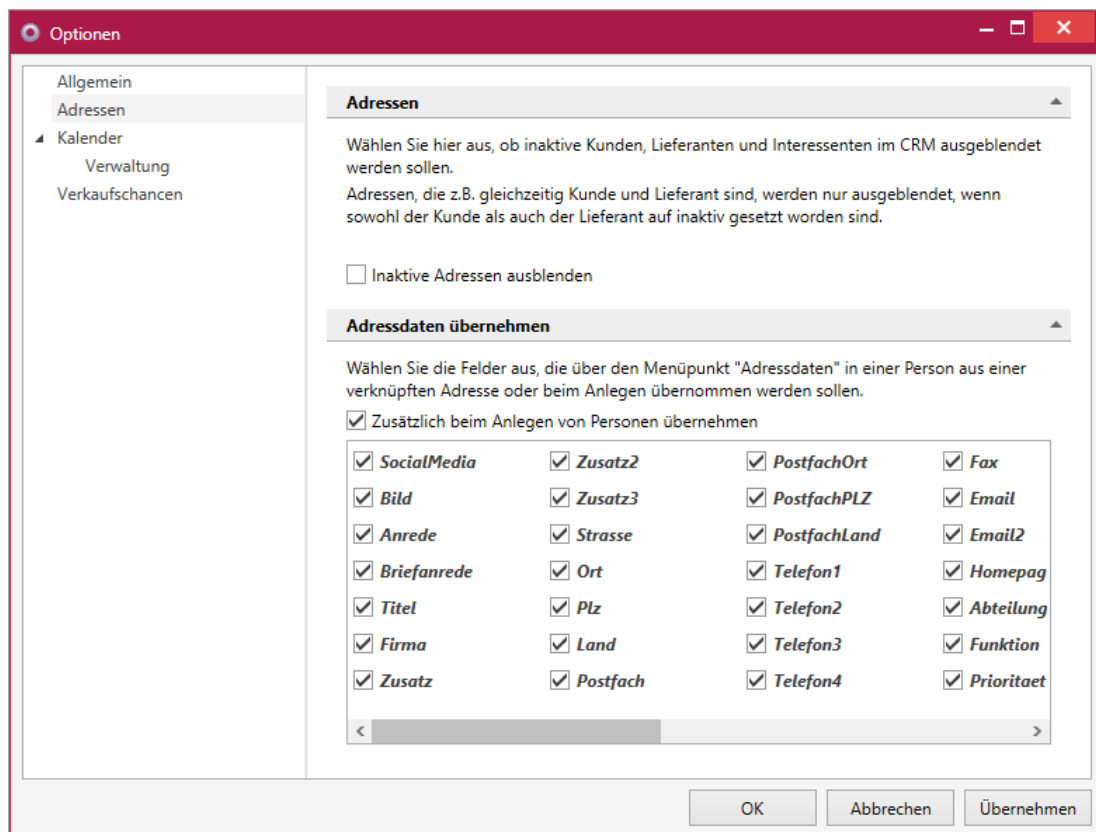
Zusätzlich wird im Kopfbereich einer Adressmaske im Kopfbereich angezeigt, ob der Kunde/Lieferant/Interessent aktiv oder inaktiv ist.

The screenshot shows the SelectLine CRM software interface. At the top, there's a red header bar with 'SelectLine CRM' on the right. Below it is a menu bar with 'Start', 'Fenster', and 'Allgemein'. A toolbar contains various icons for file operations (Neu, Kopieren, Speichern, etc.) and CRM actions (Entfernen, Aktualisieren, Zurücksetzen, Drucken, etc.). A dropdown menu is open under 'Kunde', showing options: 'Anzeigen', 'Inaktiv setzen', 'Lieferant anlegen', and 'Interessent anlegen'. The main window title is 'Adressen und Personen x Gartenwelt Elbeland x'. The address form for 'Gartenwelt Elbeland' is displayed, showing fields for 'Adresse', 'Briefanrede' (Sehr geehrte Damen und Herren), 'Anrede' (Firma), 'Titel', 'Vorname', 'Name', 'Firma' (Gartenwelt Elbeland), 'Zusatz 1' (Rechnungen an 10009), 'Zusatz 2', 'E-Mail 1', 'E-Mail 2', 'Telefon 1', 'Telefon 2', and 'Telefon 3'. A status indicator shows 'Kunde 10010' and 'Aktiv'.

Über eine neue Option, erreichbar über *das Applikationsmenü/Optionen* können Sie jetzt auch als inaktiv markierte Adressen ausblenden. Hierbei ist zu beachten, dass Adressen nur ausgeblendet werden, wenn alle damit verknüpften Kunden, Lieferanten und/oder Interessenten inaktiv sind.

Personen, die nur einem inaktiven Kunden zugeordnet sind, werden durch die neue Option ebenfalls ausgeblendet.

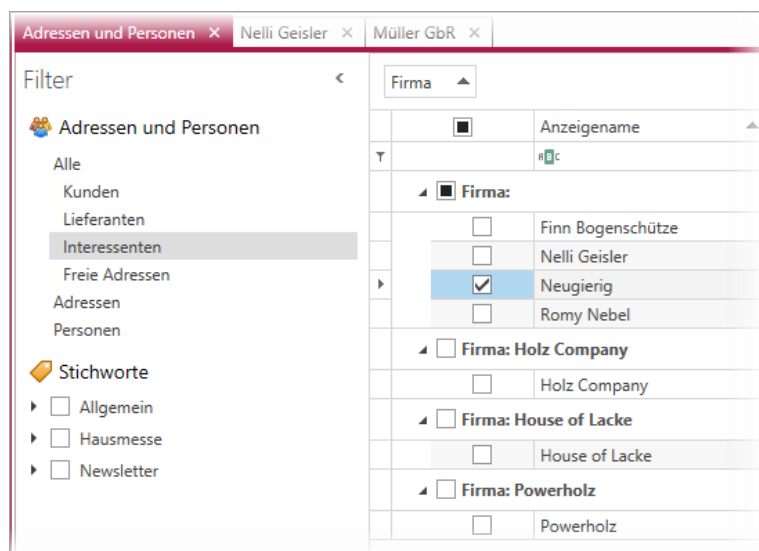
Neu in Version 22



4.2 Standardfilter in Tabelle der Adressen und Personen

In der Liste der Adressen und Personen können Sie neue Standardfilter nutzen, um nach Kunden, Lieferanten, Interessenten, freien Adressen und den jeweils zugehörigen bzw. damit verknüpften Personen zu filtern.

Die Standardfilter sind für alle Benutzer über die linke Filterleiste nutzbar.



Neu in Version 22

4.3 Option zum Aktualisieren von Personen

In den CRM Optionen auf der Seite Adressen können Sie nun die neue Option „Nur Ersetzen von zuvor gleichen Werten“ aktivieren. Die Option bewirkt, dass nur die Felder in der Person aktualisiert werden, die zuvor auch mit der verknüpften Adresse übereingestimmt haben.

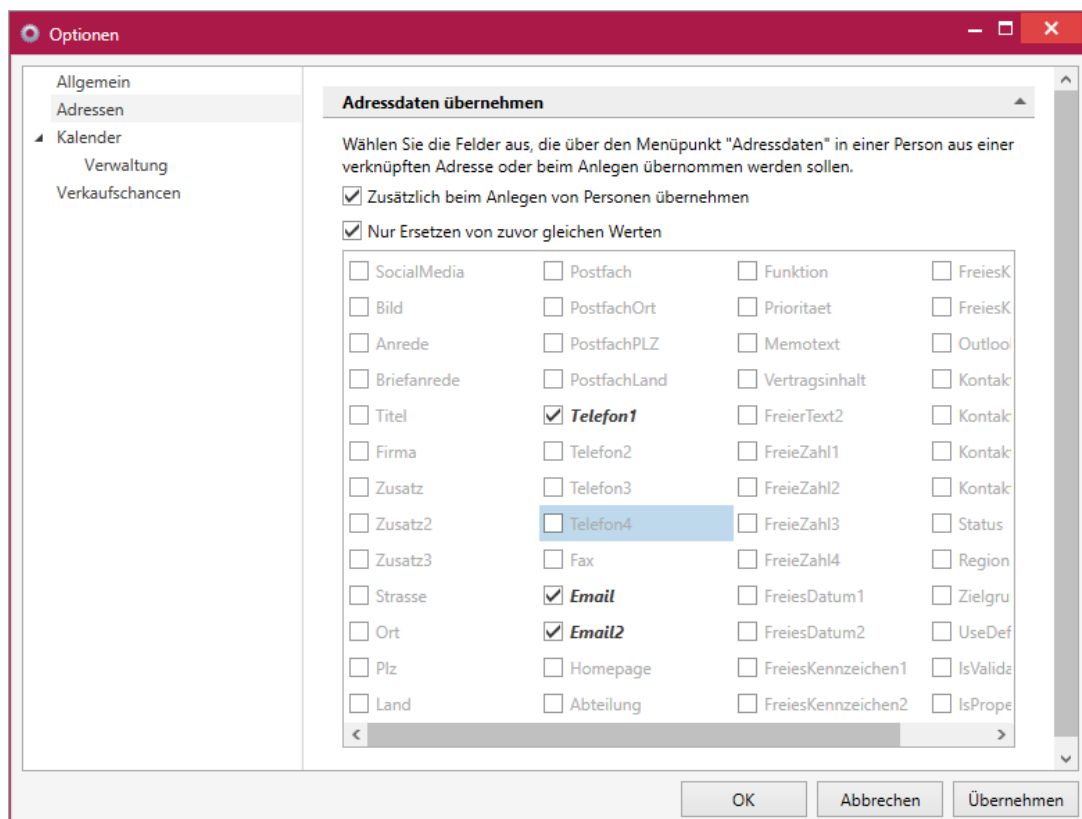
Beispiel:

Die Firma Meier Bau hat die Telefonnummer 0391 5555080 und die E-Mailadresse info@meierbau.de.

Zwei Personen sind mit der Firma Meier Bau verknüpft. Herr Meier hat ebenfalls die Telefonnummer und E-Mailadresse, wie die Firma Meier Bau. Frau Meier hat im Feld Telefon den Wert 0391 5555081 und die E-Mailadresse frau@meierbau.de.

Nun wird die Telefonnummer der Firma Meier Bau auf 0391 5555090 geändert.

Das Setzen der Option bewirkt, dass nur die Telefonnummer von Herrn Meier geändert wird. Die Telefonnummer von Frau Meier bleibt unverändert, da Sie zuvor schon einen anderen Wert hatte. Vor Einführung der Option wurden alle Felder aktualisiert unabhängig von dem zuvor enthaltenen Wert.



Neu in Version 22

4.4 Verträge in Adressmaske

Für Adressen, die Kunden sind, können Sie nun auch die Verträge aus der Warenwirtschaft sehen, anlegen und betrachten. Dafür steht Ihnen ein neuer Unterregister in der Adressmaske zur Verfügung.

4.5 Direkter Rückruf aus der Anrufliste

In der Liste der Anrufe können Sie jetzt einfach auf die Telefonnummer eines verpassten oder zuletzt geführten Telefonats klicken und damit die Wählhilfe oder eine konfigurierte TAPI ansteuern und damit direkt zurückrufen.



Adressen und Personen × Anrufe ×

Filter

 Filter

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser Spalte zu gruppieren.

Datum ▾	Richtung	Status	Telefonnummer	Von	Bis	Dauer
↑ =	= (↓	= (Alle)	#c	=	=	#c
16.03.2022		Angenommen	237	12:51:58.78...	12:52:04.34...	00:00:06
10.03.2020		Angenommen	280	10:48:23	10:49:46	00:01:23
14.11.2019		Angenommen	281	13:57:18	14:01:12	00:03:54
20.03.2019		Nicht erreicht	190	09:48:33	09:48:33	00:00:00
20.03.2019		Angenommen	190	09:46:31	09:47:06	00:00:35
▶ 16.01.2018		Angenommen	292	10:28:36	10:29:06	00:00:30
16.01.2018		Angenommen	292	10:19:41	10:24:34	00:04:53
16.01.2018		Nicht erreicht	239	09:31:48	09:31:48	00:00:00

Neu in Version 22

5 Mobile Anwendungen

5.1 SelectLine Mobile

5.1.1 Artikelbild

Ist in der Warenwirtschaft ein Bild bei einem Artikel hinterlegt, kann das erste Bild nun auch in der Artikeltabelle sowie in der Belegerfassung betrachtet werden. Damit das Bild in der Artikeltabelle wie auch in der Artikelauswahltabelle sichtbar ist, aktivieren Sie die Option „Artikelbild“ unter *Persönliche Einstellungen/Sichtbare Felder in Tabellen*.



Einstellungen
Sichtbare Felder in Tabellen

Änderungen speichern

Artikeltabelle

✓ Bestand

✓ GTIN-Nummer

✓ Listenpreis

✓ Artikelbild

Preistabellen

mit Bild

✗ ⬇ 🔍 ★ Favorit

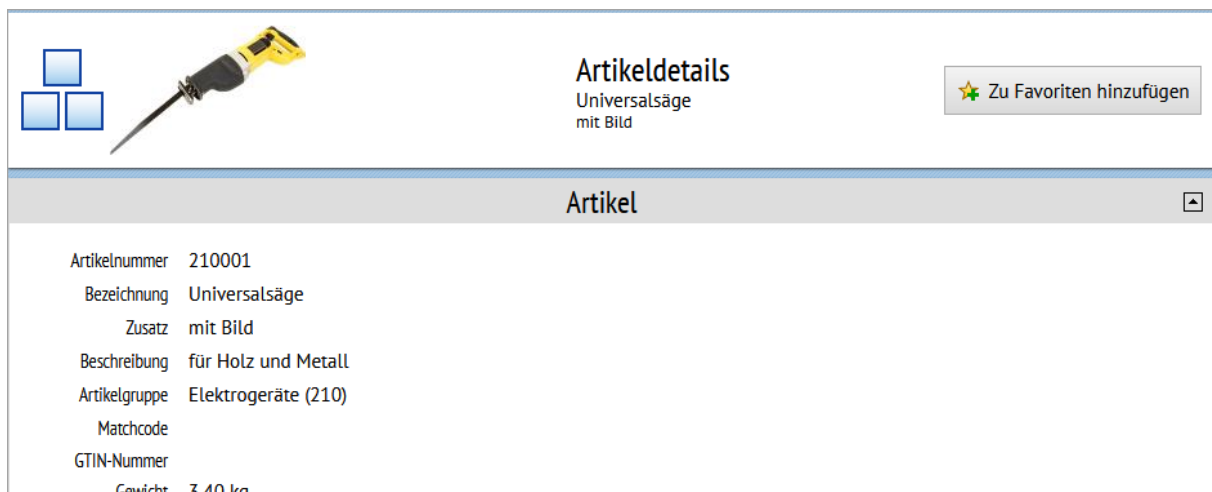
Varianten

★		Nummer ▲	Bezeichnung ◆
		200008	Werkzeugkoffer mit Bild
		210001	Universalsäge mit Bild
		210002	Stichsäge mit Bild
		210003	Kreissäge mit Bild
		210008	Akkuschrauber mit Bild
		210013	Kettensäge mit Bild

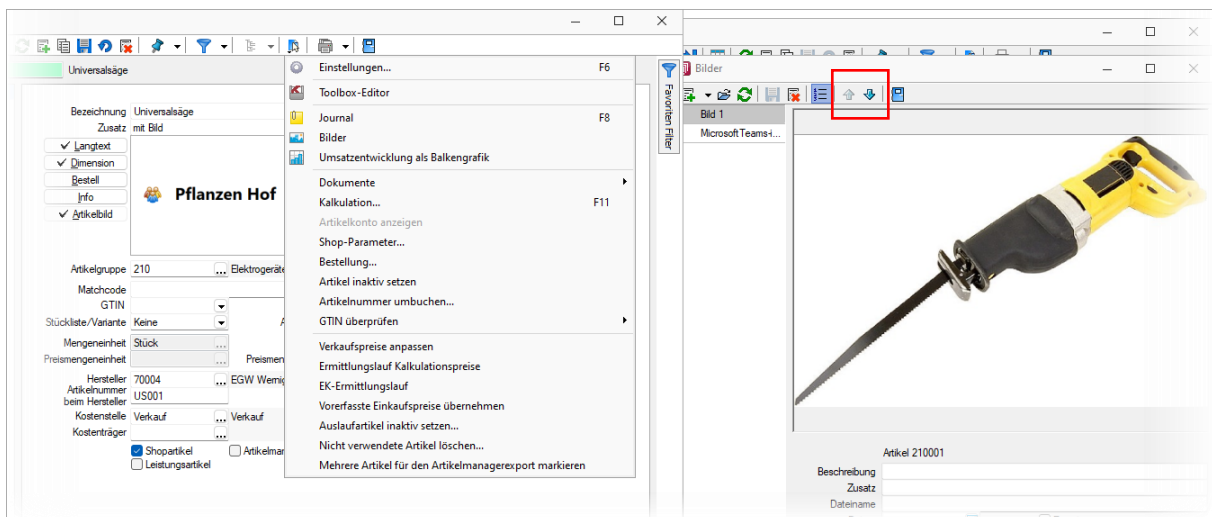
Filter löschen

Auch in der Detailansicht eines Artikels ist das Artikelbild verfügbar.

Neu in Version 22



Das Bild, welches in Mobile angezeigt wird, ist immer das erste Bild, welches auch bei der Bearbeitung eines Artikels in der Warenwirtschaft angezeigt wird. In der Artikelmaske können Sie unter *Einstellungen und Zusatzfunktionen/Bilder* die Reihenfolge durch die Pfeiltasten beeinflussen.



Wir empfehlen, kleine Bilder mit niedriger Auflösung zu verwenden, um eine hohe Performance zu gewährleisten.

5.1.2 Belegsperrung unterbindet Belegerstellung

Eine in der Warenwirtschaft für einen Kunden vergebene Belegsperrung bewirkte in Mobile nur einen Hinweis. Damit konnten trotz aktiver Belegsperrung zunächst Belege angelegt werden. In dieser Version wird ein Kunde mit Belegsperrung bei der Kundenauswahl nun deutlicher hervorgehoben. Eine Auswahl eines gesperrten Kunden ist auch nicht mehr möglich und wird mit einer Fehlermeldung unterbunden.

Neu in Version 22

Rechnung AR696
Kundenauswahl

Kunde 10002 hat eine Belegsperrung.

Meine Kunden

Nummer	Adresse
10001	Ladenverkauf
10002	Alpenbau AG Simonstrasse 2 (CH) 9016 St. Gallen ACHTUNG: Belegsperrung für diesen Kunden
10003	Toolcenter inc. Oxford Street 41 (GB) W1 London

5.1.3 Lagerplatzauswahl in direkter Belegerfassung

Beim Erfassen von direkten Belegen in SelectLine Mobile steht nun eine umfangreichere Lager- bzw. Lagerplatzauswahl zur Verfügung. Konnte zuvor nur das Lager ausgewählt werden, ist es jetzt auch möglich, bis zum Lagerplatz zu navigieren.

Rechnung AR696

Artikel 120000, 1,00 Stk

Bezeichnung

Zusatz

Positionstext

Serien-Nr.

Menge

Rabatt [%]

Rabatt2 [%]

Lager 100

Preis [€] 643,5

Stück

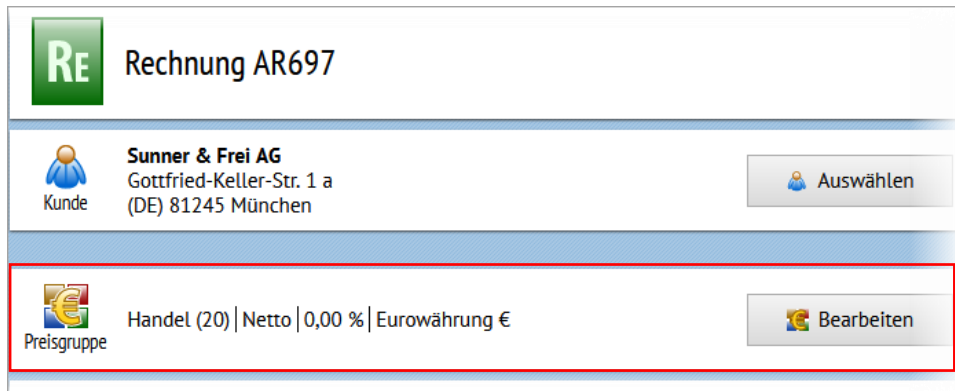
Noch 22 Stück auf Lager

Übernehmen Abbrechen

5.1.4 Preisgruppe in Belegerfassung ausblenden

Den Abschnitt zur Darstellung der Informationen aus der Preisgruppe können jetzt für die Belegerfassung deaktiviert werden.

Neu in Version 22



Zum Ausblenden des Abschnitts gehen Sie in *die Einstellungen/Einstellungen zur Belegerfassung* und deaktivieren dort die Option „Preisgruppe anzeigen“.

5.2 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird oder unserer [Demo](#). Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

Beachten Sie auch die API Update-Hilfe auf der [API-Seite unserer Homepage](#).

5.2.1 Projektzuordnung

Die Zuordnung eines Beleges zu einem Projekt kann nun auch mit der Projektnummer (z. B. "P002") erfolgen. Für das Entfernen einer Projektzuordnung wurde eine eigene Route zur Verfügung gestellt. Die Validierung dieser Routen auf Belegkopf-Ebene wurden um die bereits aus der Warenwirtschaft bekannten Prüfungen beim Hinzufügen / Entfernen der Zuordnung erweitert.

5.2.2 Route zum Erzeugen eines Beleg-PDFs

Über die neue Route `Documents/{documentKey}/PrintPdf` kann unter Angabe der Druckvorlage ein PDF-Dokument erstellt und zurückgegeben werden, ohne Folgeformulare.



5.2.3 Routen für Artikelbilder

Es gibt drei neue Routen unter *Articles* mit denen es möglich ist, die Bilder zu einem Artikel und deren Metadaten abzufragen. Bei der Abfrage eines Bildes kann unter Angabe von gewünschter Höhe und / oder Breite bereits eine serverseitige Skalierung vorgenommen werden, um die zu übertragene Datenmenge zu reduzieren. Bei der Skalierung wird das Seitenverhältnis eines Bildes immer beibehalten und das Bild entsprechend den angegebenen Werten eingepasst.

5.2.4 Backend - Stabilitätsverbesserungen

Die Stabilität des Backendmanagers wurde in Bezug auf Datenbank- und Netzwerkzugriffe verbessert. Die Performance der „SelectLine.API.Backend.exe“



Neu in Version 22

beim Start wurde deutlich erhöht und der Timeout für den automatischen Neustart einstellbar gestaltet.

6 Rechnungswesen

6.1 Digitale Belege

6.1.1 Übergabe Metadaten an SelectLine DMS

Ab Version 22.1 werden alle digitalen Belege, die nach der vollständigen Verbuchung im SelectLine DMS archiviert werden, durch die Metadaten der Buchung ergänzt. Sämtlich erfasste Informationen zur Buchung - wie bspw. der Kreditor, die Aufwandskonten oder der Buchbeleg - werden übertragen. Somit haben Sie auch im Archivsystem die Möglichkeit, bereits archivierte Belege schnell und einfach wiederzufinden.

Vorschau	Eigenschaften	Notizen 0	Versionen 1	Verlauf	Workflow
✓ Speichern ✗ Abbrechen					
+ allgemeine Objektdaten					
+ Dokumentdaten					
+ Gültigkeitsdaten					
+ Vorgangsdaten					
+ Adressnummer					
+ Buchungsdaten					
BUCH_ID					
Buchungssatz		23			
Jahr		2021			
Monat		4			
Sollkonto		3300 3400			
Habenkonto		80553			
Fibukonto (Kreditor)		80553			
Buchbeleg		AR627			
OPBeleg		AR627			
Text		Eingangsrechnung AR627			
Text2		AR627			
Betrag		36,18			
Kostenstelle		KST_006			
Kostenträger					
Storniert		Nein			

Diese Funktionalität steht Ihnen, neben dem SelectLine DMS, auch für die Schnittstelle zu docuvita zur Verfügung. Voraussetzung hierbei ist, dass ein entsprechender Objekttyp mit der Bezeichnung „Buchhaltungsdokument“ existiert und dieser mit den entsprechenden Feldern gefüllt ist.

Neu in Version 22

6.1.2 Standardpfad für das SelectLine DMS

Wird das SelectLine DMS erstmals in Ihrem Produktivmandant für die Archivierung aktiviert, so wird automatisch der Archivierungspfad im Mandanten hinterlegt. Der eingestellte Standardpfad ermöglicht Ihnen eine gezielte Archivierung aller digitalen Belege.

Objekttyp	Bezeichnung/Name
FIBU	
Rechnungswesen	"04 Rechnungswesen"
Rechnungswesen	"Finanzbuchhaltung"
Rechnungswesen	"Buchungen"
Rechnungswesen	"Digitale Belege"
Buchhaltungsdokument	user+" "+asdatestring(now; "DD MM YYYY HH NN SS")

6.1.3 Betragseingabe exklusive Steuer

Es wird ab dieser Version zudem möglich sein, digitale Belege mit der Auswahl der Betragseingabe „exklusive Steuer“ oder „inklusive Steuer“ zu kontieren. Beim Erhalt einer Rechnung, bei der die Positionen exklusive Steuer (netto) dargestellt werden, können Sie die Beträge der Positionen nun bequem übernehmen. Die Steuer wird folglich automatisch anhand des Steuerschlüssels des Kontos errechnet. Dies betrifft in aller Regel Rechnungen zu unterschiedlichen Steuersätzen. Wenn Sie die Beträge weiterhin brutto eingeben möchten, können Sie dies über die Auswahl „inklusive Steuer“ bewerkstelligen. Bei E-Rechnungen bspw. ZUGFeRD oder XRechnung spielt diese Auswahl keine Rolle, da hierbei die Steuer bereits aus der Datei vollständig ermittelt und vorgetragen wird.



Konto	Bezeichnung	Soll	Haben	Währung	SteuerCode	Steuerbetrag	Netto
80553	Holz Plus		36,18	EUR		0,00	-36,18
3300	Wareneingang 7 % Vorsteuer	10,00		EUR	8	0,65	9,35
3400	Wareneingang 19 % Vorsteuer	26,18		EUR	9	4,18	22,00

6.2 Bankassistent – Import individueller Dateien

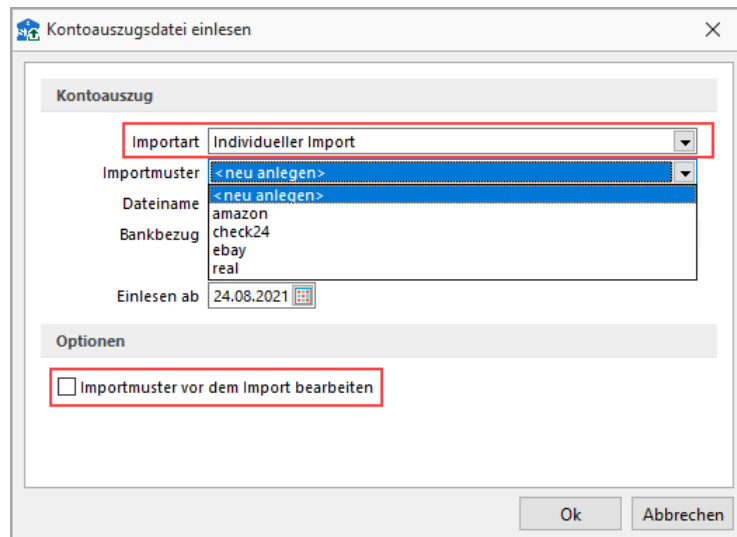
Im Bankassistenten kann nun zwischen dem Importformat „Standardformat“ und „Individueller Import“ unterschieden werden. Die neue Funktionalität bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontoauszüge aller Formate, die Ihnen als Text- oder XML-Datei zur Verfügung stehen, einzulesen.



Neu in Version 22

6.2.1 Kontoauszug einlesen

Mit der Auswahl „Individueller Import“ stehen Ihnen alle Importmuster zur Verfügung, die speziell für den Bankassistenten erstellt wurden. Haben Sie bereits ein bestehendes Importmuster eingeschleust oder angelegt, so können Sie dieses auswählen.



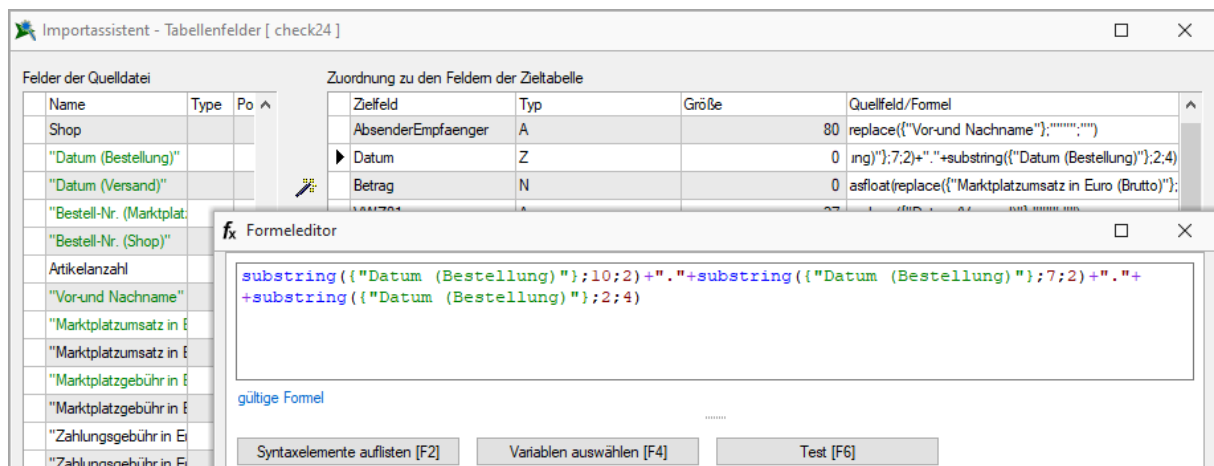
Existiert bisher kein Importmuster für den Bankassistenten, wird mit der Auswahl „<neu anlegen>“ automatisch der Importassistent geöffnet, um die weitere Zuweisung der Importdatei zu allen Datenbankfeldern vorzunehmen.

6.2.2 Importassistent

Im Importassistenten wird zunächst zwischen den verfügbaren Dateitypen gewählt. Der Importmodus ist hierbei auf die Auswahl „Neue Daten anhängen“ beschränkt. Beim Einlesen der Datei wird diese auf doppelte Positionen geprüft, um zu vermeiden, dass bereits verbuchte Positionen erneut eingelesen oder verändert werden.

Nach der Definition der Felder wird die Zuweisung der Quellfelder zu den Zielfeldern vorgenommen. Die Zielfelder sind dabei auf Felder eingeschränkt, die nicht automatisch durch eine Programmfunktion gefüllt werden. Über die Kalkulatorfunktionen haben Sie die Freiheit, komplexe Ausdrücke zu verwenden, die die Werte der Datei in den erwarteten Dateitypen umwandeln. Eine genauere Definition aller Syntaxelemente und wie sie zu verwenden sind, finden Sie u.a. in der Hilfe.

Neu in Version 22

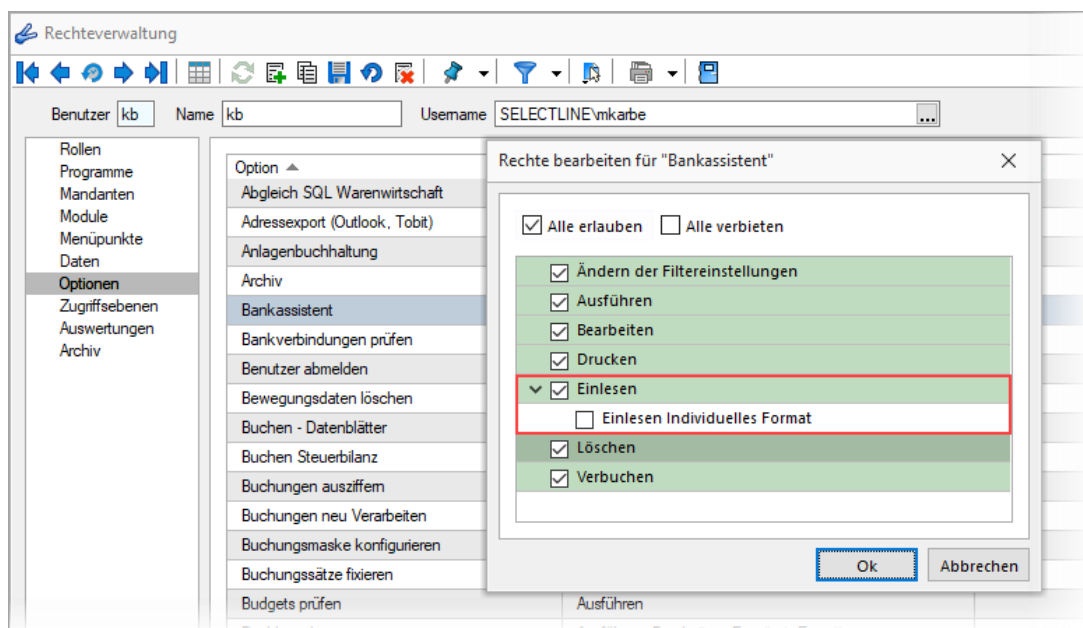


Wurden alle Felder zugewiesen, kann das Importmuster gespeichert werden, sodass es beim nächsten Import wieder zur Verfügung steht.

Nach Bestätigung des Importassistenten werden die Datensätze im Bankassistenten eingelesen und verarbeitet. Alle hinterlegten Einstellungen der Suchtexte, der Kennzeichen und der Optionen zur OP-Ermittlung werden nach dem Import verwendet, um die Zuordnung der Kontenbewegungen vorzunehmen.

6.2.3 Rechteverwaltung

In der Rechteverwaltung kann der individuelle Import optional für den Benutzer deaktiviert werden. Dazu gibt es unter *Optionen/Bankassistent/Einlesen* eine neue Unterkategorie. Wird dieses Recht entfernt, sehen Sie den Dialog „Kontoauszug einlesen“ wie in den vorherigen Versionen vor der 22.1 ohne die zusätzliche Auswahl „Individueller Import“.



Neu in Version 22

6.3 Zahlungen berücksichtigen im Zahlungsverkehr

Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge auf Debitoren- und Kreditorensseite können nun bereits in der Filterung aller offenen Posten für den Zahlungsvorschlag übernommen werden. Mit Hilfe der Option „Zahlungen berücksichtigen“ können Sie direkt im Zahlungsvorschlag auch Zahlungen im Zahlungslauf berücksichtigen. Zudem stehen Ihnen nun auch die Offenen Posten der Typen „Zahlungsausgänge – Debitoren“ und „Zahlungseingänge – Kreditoren“ zur Auswahl zur Verfügung.

The screenshot shows the 'Zahlungsverkehr' (Payment Traffic) settings window. The title bar says 'Zahlungsverkehr'. Below the title, it says 'OP-Auswahlfilter für den Zahlungsvorschlag einstellen (2 / 4)'. The window is divided into two main sections: 'OP-Filterung' (OP Filtering) and 'Einstellungen' (Settings). In the 'OP-Filterung' section, there are checkboxes for 'Fällige OPs' (checked) and 'Skontofällige OPs' (checked). Below these are date pickers for 'Zum' (To) and 'Vor Fälligkeit zahlen' (Before due date pay) for both categories. There are also date pickers for 'Vor Fälligkeit berücksichtigen' (Consider before due date) and 'Nach Ablauf gewähren' (Grant after expiry). At the bottom of this section are fields for 'Belegnummer' (Document number) with 'Beleg von' (Document from) and 'Beleg bis' (Document to) dropdowns, and 'Betrag' (Amount) with '0,00' and '0,00' fields. The 'Einstellungen' section has a checkbox for 'Gutschriften berücksichtigen' (checked) and a checkbox for 'Zahlungen berücksichtigen' (checked, highlighted with a red box). Below these are dropdowns for 'OP-Währung beachten' (OP currency consider) set to 'EUR + Fremdwährung' (EUR + foreign currency). There are also dropdowns for 'Nur diesen Bankbezug zahlen' (Only pay this bank reference) and 'Fehlende Bankbezüge zuordnen' (Assign missing bank references), both set to '2' and 'Mein Geschäftskonto (Buchung Zahl Lauf)' (My business account (booking payment run)). At the bottom, there is a checkbox for 'Liste der gefilterten OPs auf nächster Seite anzeigen' (Show list of filtered OPs on next page) and a button 'Alle Filter auf Standard zurücksetzen' (Reset all filters to standard).

6.4 One-Stop-Shop Verfahren CSV-Export

Für das One-Stop-Shop Verfahren besteht ab Version 22.1 die Option, sämtliche Umsätze als CSV-Datei zu exportieren und somit im Onlineportal des Bundeszentralamts für Steuern hochzuladen.

6.4.1 Anpassung Buchungserfassung

Um alle Daten für den Export an das Bundeszentralamt für Steuern vervollständigen zu können, wurden die dazugehörigen Eingabemöglichkeiten im Konto und in der Erfassung der Buchung erweitert. Neben der Auswahl des Verfahrens müssen Sie nun bei der Eingabe nach dem Steuersatz differenzieren. Zusätzlich ist es bei dem One-Stop-Shop Verfahren nach der EU-Regelung gemäß §18j UStG erforderlich, den konkreten Sachverhalt der Transaktion anzugeben. Nur so können die Daten durch das Bundeszentralamt für Steuern vollständig verarbeitet werden.

Neu in Version 22

The screenshot shows a dialog box titled 'SelectLine Rechnungswesen' with a close button (X). Inside, there is a section titled 'One-Stop-Shop Verfahren' with a question mark icon. Below the title, a text block explains that according to account settings for '8320', it's a booking for reporting via the One-Stop-Shop procedure, and a country code is required for submission. Below this, there are four dropdown menus: 'Bestimmungsland' (set to 'IT' with a dropdown arrow and 'Italien' next to it), 'Verfahren' (set to 'EU-Regelung gemäß §18j UStG'), 'Sachverhalt' (set to 'Umsätze des Steuerpflichtigen - Dienstlei'), and 'Steuersatz' (set to 'Voller Satz'). These four dropdowns are grouped within a red rectangular box. Below the dropdowns, a question asks 'Wollen Sie die Buchung zur Übermittlung kennzeichnen?'. At the bottom right, there are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

6.4.2 CSV-Export

Unter *Auswertungen/One-Stop-Shop Verfahren* haben Sie die Gelegenheit, CSV-Dateien zu erstellen, die im Anschluss beim Bundeszentralamt für Steuern hochgeladen werden können. Neben den bereits bekannten Einstellungen, die Sie auch bei der Ausgabe der Liste mit Protokoll definieren, können Sie zusätzlich das Zielverzeichnis angeben, in welches die Datei abgelegt wird.

6.5 Saldovorverarbeitung Kontenblatt

Als weitere Neuerung kann die Saldovorverarbeitung nun auch für die Auswertung „Kontenblatt“ aktiviert werden. Alle Buchungssapfel, die mit der Option „Vorverarbeiten“ versehen wurden, werden somit auch in der Auswertung „Kontenblatt“ berücksichtigt. Im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen, bei denen die Vorverarbeitung aktiviert werden kann, werden alle Buchungen einzeln dargestellt. Um die Buchungen speziell im Kontenblatt zu kennzeichnen, sind alle Buchungen mit der Satznummer 0 abgebildet und werden ganz am Anfang der Auswertung dargestellt.

The screenshot shows a dialog box titled 'Kontenblatt' with a close button (X). It has two main sections: 'Filterung' and 'Optionen'. In the 'Filterung' section, there are three rows of dropdown menus: 'Periode' (set to '2022-Januar'), 'Konten' (set to '1220'), and 'Bilanztyp' (set to 'Handelsbilanz'). Each dropdown has a second dropdown to its right, all separated by minus signs. Below these are three checked checkboxes: 'Sachkonten', 'Debitoren', and 'Kreditoren'. In the 'Optionen' section, there are three checkboxes: 'Stornierte Buchungen zeigen' (unchecked), 'Saldenvorverarbeitung berücksichtigen' (checked and highlighted with a red box), and 'Ausgezifferte Buchungen einblenden' (unchecked). At the bottom right, there are two buttons: 'Ok' and 'Abbrechen'.

Neu in Version 22

Mandant: FIBU / Mustermantant Rechnungswesen				Datum: 08.03.			
Januar 2022				Kontenblatt in EUR			
				Handelsrecht			
Datum	Satz	GKonto	Buchungstext	KSt	Ktr	Beleg	USt und %-Wert
Konto : 1220 Bank 2							
EB-Wert 0,00		Saldo vortrag 0,00		Übertrag			
01.01.2022	4	9000	Jahresübernahme vom 01.01.2022			EB22	
09.01.2022	0	10001	03 Zahlungseingang			BK-00004	
09.01.2022	0	10005	04 Zahlungseingang			BK-00002	
09.01.2022	0	1230	05 Umbuchung			BK-00003	
Summe Monat: 2022-Januar							
Saldo Januar 2022 - Januar 2022 3.000,00				Verkehrszahlen			
EB-Wert 2.500,00				Neuer Saldo 5.500,00			
				Verkehrszahlen			

6.6 Inventarnummernvergabe Anlagenbuchhaltung

Die automatische Inventarnummernvergabe beim Anlegen von Anlagegütern wurde erweitert. Neben den bereits bekannten Angaben zum verwendeten Anlagekonto und der Nummerierung kann nun auch das Jahr der Anschaffung berücksichtigt werden. Anhand der Inventarnummer haben Sie jederzeit einen Einblick darüber, in welchem Jahr das Anlagengut angeschafft wurde, ohne den Anlagespiegel oder den Stammdatensatz aufrufen zu müssen.

Mandant: FIBU

Buchungszeitraum **01.01.2022-31.12.2022** Vorjahr **01.01.2021-31.12.2021** Vorlagemantant **SKR03**
 Buchungsmonate **12** Steuerungsart **Soll** Gewinnermittlung **Bilanz**

Adresse
Finanzamt
Optionen
 > Zahlungsverkehr
 > Mahnungen
 Buchungsmaske
 Organschaft
 Adressverwaltung
 Freie Felder
Anlagenbuchhaltung
 Kostenrechnung
 Datenaustausch
 Bankassistent
 > Digitale Belege
 Listeneinstellungen
 Verwaltung Toolbox
 Regionaleinstellungen
 Archiv
 DMS

Optionen

☐ Änderungen direkt verbuchen
☒ Buchwerte ganzzahlig runden
☒ Abschreibung monatlich buchen
☒ Automatische Inventarnummern

Aufbau **KKKK-JJJJ-NNN**

Anlagen

Anlage **0200-2021-001** TAM0001

Anlage

Erweitert
 Bewegungen
 Buchungen
 Journal
 Archiv

Anlage

Bezeichnung TAM0001
 Anlagekonto 200 Technische Anlagen und Maschinen
 Anschaffungsdatum 01.01.2021
 Abgangdatum